



4 | 2026

Aktuelles aus der Samtgemeinde Bardowick



Ilmenau bei Wietorf (Foto: Flusslandschaft Elbe - Markus Thiemann)

Besuchen Sie uns!

Schweinetrogrennen
16. August

Nikolaihoffestival
22./23. August

Open Air Forsthaus
29. August

Weinfest Vögelsen
5. September

Gildehaus
13. September

Erntedankfest
20. September

Kunstaussstellung
in der Samtgemeindeverwaltung
19. September bis 30. Oktober

Weitere Termine im Heft



wir
leben
Apotheken



E-Rezept?

Einfach mit der

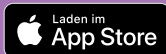
wir leben

App

einlesen!



Jetzt kostenlos runterladen für iOS oder Android:



5€
BONUS*

Egal wo – egal wann!

Lies schnell und einfach Deine E-Rezepte mit der Gesundheitskarte per App ein, bestelle Deine Medikamente und erhalte **5€ Bonus** auf Deinen ersten Gesundheitskarten-Scan! *

* Gültig beim ersten Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte und Bestellung über die wir leben • App für nicht verschreibungspflichtige Produkte (außer Bücher) ab einem Warenkorbwert von 5,- € und nur für registrierte Kunden.



-60%³

IBU-LYSIN-ratiopharm 400 mg^{*6}

AVP¹ €21,80 €**8,79**⁴

50 Filmtabletten (€ 0,18 / 1 Stück)

Gültig vom 01.08.2026 – 29.08.2026

* Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. ¹ Allgemeiner Erstattungspreis im Falle der Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen, vor Abzug eines Zwangsrabattes (zur Zeit 5 %) nach §130 Abs.1 SGB V. ³ Bezogen auf den jeweils angegebenen Vergleichsbasis-Preis. ⁴ Preisangaben inkl. gesetzl. MwSt. ⁶ Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Stand 01.07.2026

www.wirleben.de



Klimaschutz im Eigenheim sichtbar machen: Bewerbungsstart für die Grüne Hausnummer

Wer das eigene Wohngebäude fit für die Zukunft macht, leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Um den Einsatz für die Energiewende zu würdigen und gute Beispiele sichtbar zu machen, rufen der Landkreis und die Hansestadt Lüneburg in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen zur Bewerbung für die Grüne Hausnummer auf.

Vom 1. September 2026 bis zum 1. November 2026 können sich Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer für die Auszeichnung mit der Grünen Hausnummer bewerben.

Die Kriterien für den Erhalt der Hausnummer sind klar definiert: Ausgezeichnet werden Neubauten, die mindestens den KfW-Effizienzhausstandard 40 oder den Passivhausstandard erfüllen. Um eine nachhaltige Flächennutzung zu gewährleisten, darf die Wohnfläche dabei 47 Quadratmeter pro Person nicht überschreiten. Bestandsgebäude qualifizieren sich, wenn sie auf den Standard eines KfW-Effizienzhauses saniert wurden oder wenn bei ihnen mindestens drei Einzelmaßnahmen umgesetzt wurden. Davon müssen mindestens zwei Maßnahmen die Gebäudehülle betreffen, wie etwa die Fassadendämmung oder der Austausch von Fenstern.

Alle erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber erhalten neben einer Urkunde ein Glasschild, die individuelle „Grüne Hausnummer“ zum Anbringen an ihrem Haus. „Außerdem verlosen wir unter allen Ausgezeichneten Preisgelder in Höhe von 1000 Euro, 500 Euro und 250 Euro“, erklärt Rebecca Soffert, Referentin für Klimaschutz beim Landkreis Lüneburg.

Für Fragen zur Bewerbung stehen Rebecca Soffert vom Landkreis Lüneburg unter der Telefonnummer 04131 26-1172 und Matthias Ruths von der Hansestadt Lüneburg unter 04131 309-4536 zur Verfügung.

Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen finden sich unter www.landkreis-lueneburg.de/gruene-hausnummer sowie www.lueneburg-klimaschutz.de/bildung-und-beratung/ ■



Die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnprojekts querbeet freuten sich über die Auszeichnung mit der Grünen Hausnummer 2024. (Foto: Landkreis Lüneburg)

Samtgemeinde Bardowick sportlich aktiv beim Lüneburger Firmenlauf!

Am 12. Juni 2026 starteten insgesamt 37 Kolleginnen und Kollegen beim Lüneburger Firmenlauf auf dem ADAC-Gelände in Embsen. Das Wetter war pünktlich zum Start auf der Seite der Sportlerinnen und Sportler, so dass die Lauf- und Walkingrunden (6,36 bzw. 4 km) im Trockenen absolviert werden konnten.

Das Kollegium war zum Teil kostümiert; das Team des Kindergartens Bardowick (Annemarie Nahr, Julia Herrens, Tabea Bardowicks

und Vanessa Kähler) gewann sogar den 2. Platz bei der Prämierung in der Kategorie „Kostüme“. Herzlichen Glückwunsch hierfür und toll, dass so viel Kreativität aus den Kindergärten Bardowick, Am Forsthaus und Konfetti Handorf gezeigt wurde.

Wir hatten Spaß bei der tollen Veranstaltung und werden sicherlich auch wieder im nächsten Jahr Teilnehmer des Firmenlaufes sein. ■



Die Teilnehmer*innen der Samtgemeinde vor dem Start.



Kommunalwahl 13. September 2026

Wichtige Informationen für Wähler

(Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Artikel die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.)

Am Sonntag, 13. September 2026, findet in Niedersachsen die Kommunalwahl statt. Auch die Wahlberechtigten der Samtgemeinde Bardowick sind zur Wahl aufgerufen. Alle Wahlberechtigten erhalten ihren Wahlbenachrichtigungsbrief bis spätestens zum 23. August 2026.

Gewählt werden:

- der Landrat,
- der Samtgemeindebürgermeister,
- der Kreistag,
- der Samtgemeinderat sowie
- der jeweilige Gemeinderat.

Direktwahlen

Der Landrat sowie der Samtgemeindebürgermeister werden direkt gewählt. Diese Wahlen finden alle acht Jahre statt. Jeder Wahlberechtigte hat für jede dieser Wahlen eine Stimme.

Treten mehr als zwei Bewerber an, kann eine Stichwahl erforderlich werden. Sie ist notwendig, wenn im ersten Wahlgang kein Bewerber mehr als 50 Prozent der gültigen Stimmen erhält. Sofern eine Stichwahl erforderlich wird, findet sie am Sonntag, 27. September 2026, statt.

Wahlen der Vertretungen

Der Kreistag, der Samtgemeinderat und die Gemeinderäte werden für fünf Jahre gewählt. Für jede dieser Wahlen hat jeder Wahlberechtigte drei Stimmen.

Wahl im Wahlraum (Wahllokal)

Die Wahlräume sind am Wahltag von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung ist der Wahlraum angegeben, in dem Sie Ihre Stimmen abgeben können.

Briefwahl

Wer am Wahltag nicht persönlich wählen kann oder möchte, kann die Briefwahl beantragen.

Die Unterlagen für eine mögliche Stichwahl können auf Wunsch gleich mit beantragt werden. Der Versand erfolgt jedoch erst, wenn eine Stichwahl erforderlich wird.

Die Antragstellung ist auf verschiedenen Wegen möglich:

- persönlich während der Öffnungszeiten im Rathaus,
- online ab dem 24. Juli 2026 über den folgenden Link/QR-Code
<https://www.wahlschein.de/3355004>



- oder den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung,
- schriftlich mit dem Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung
- oder mit einem formlosen schriftlichen Antrag per Post oder E-Mail.

Ein formloser Antrag muss folgende Angaben enthalten: Familienname, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum sowie gegebenenfalls eine abweichende Versandanschrift. Auf Wunsch werden die Briefwahlunterlagen auch an eine abweichende Versandanschrift gesendet.

Eine telefonische Beantragung ist gesetzlich nicht zulässig.

Die Beantragung und Abholung der Briefwahlunterlagen kann auch durch eine schriftlich bevollmächtigte Person erfolgen. Ein Vordruck befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

Briefwahl direkt im Rathaus

Wer die Briefwahlunterlagen persönlich im Rathaus beantragt, kann seine Stimme dort auch sofort abgeben. Dafür stehen Wahlkabinen und eine Wahlurne bereit. Die Briefwahlunterlagen müssen dann nicht mehr mit nach Hause genommen werden.

Hilfe bei der Briefwahl

Wer beim Lesen oder Ausfüllen der Unterlagen Hilfe benötigt oder die Unterlagen aufgrund einer körperlichen Einschränkung nicht selbst bearbeiten kann, darf sich von einer selbst gewählten Hilfsperson unterstützen lassen. Die Hilfsperson darf ausschließlich den erklärten Willen des Wählers umsetzen.

Briefwahlunterlagen richtig ausfüllen

Die Briefwahlunterlagen enthalten:

- den Wahlschein
- ein Merkblatt
- die fünf farbigen Stimmzettel:
 - für die Wahl des Landrats (weiß)
 - für die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters (blau)
 - für den Kreistag (rosa)
 - für den Gemeinderat (gelb)
 - für den Samtgemeinderat (orange)
- einen weißen Stimmzettelumschlag und
- einen roten Wahlbriefumschlag

Der Wahlschein bestätigt Ihre Berechtigung zur Briefwahl. Auf der unteren Hälfte des Wahlscheins befindet sich die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“. Diese Erklärung muss von Ihnen oder Ihrer Hilfsperson unterschrieben und datiert werden.

Schritt für Schritt

1. Kreuzen Sie alle Stimmzettel an. Beachten Sie dabei die jeweils zulässige Anzahl der zu vergebenen Stimmen.
2. Legen Sie die Stimmzettel gefaltet in den weißen Stimmzettelumschlag und verschließen Sie den Stimmzettelumschlag.
3. Unterschreiben Sie die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ auf dem Wahlschein und tragen Sie das Datum ein.
4. Vergleichen Sie die Wahlscheinnummer auf dem Wahlschein mit der Nummer auf dem roten Wahlbriefumschlag.
5. Legen Sie den Wahlschein und den weißen Stimmzettelumschlag in den roten Wahlbriefumschlag.
6. Verschließen Sie den roten Wahlbriefumschlag.

Rückgabe der Briefwahlunterlagen

Der rote Wahlbriefumschlag kann bis zum Wahltag um 18:00 Uhr bei der Samtgemeinde Bardowick abgegeben werden. Er kann auch ohne Frankierung mit der Post versendet werden. Bitte berücksichtigen Sie die Postlaufzeiten.

Bei Fragen steht Ihnen das Wahlamt gerne zur Verfügung:

Samtgemeinde Bardowick – Wahlen –
Schulstraße 12
21357 Bardowick
Tel. 04131 1201169
E-Mail: wahl@bardowick.de ■

Wahl des Beirates für behinderte Menschen

2026 finden nicht nur Kommunalwahlen statt, am 8. Oktober 2026 wird in Hansestadt und Landkreis Lüneburg auch ein neuer Beirat für Menschen mit Behinderung gewählt. Obwohl der Beirat ein politisch arbeitendes Gremium ist, läuft die Wahl anders ab, als von politischen Wahlen gewohnt.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen besteht aus bis zu 15 Menschen. Gewählt werden sie in Präsenz am 8. Oktober im Sitzungssaal des Landkreises Lüneburg. Stimmberechtigt sind die Delegierten, die von Organisationen, die einen Bezug zu behinderten Menschen haben, diese vertreten oder betreuen, entsandt wurden.

„Wir wollen, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner eine Stimme erhalten und sich an politischen Prozessen beteiligen können. Dabei geht es um Selbstbestimmung, Teilhabe und Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung“, beschreibt die aktuelle Vorsitzende Daniela Laudan die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

Da der Beirat für Menschen mit Behinderungen sowohl die Menschen in der Hansestadt als auch im Landkreis Lüneburg repräsentiert, organisieren diese die Wahl gemeinsam.

Bis zum 21. August 2026 können Wahlvorschläge für den Beirat für Menschen mit Behinderungen eingereicht werden.

Sie sind zu richten an Matthias Naß, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg, E-Mail: matthias.nass@landkreis-lueneburg.de. Aus den Wahlvorschlägen werden am 8. Oktober bis zu 15 Personen gewählt, die dann in ihrer konstituierenden Sitzung einen Vorstand wählen.

Hintergrund

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen in Hansestadt und Landkreis Lüneburg vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er arbeitet ehrenamtlich und setzt sich für Gleichberechtigung, Selbstbestimmung, Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe ein.

Der Beirat nimmt an Sitzungen des Stadtrats, des Kreistags und verschiedener Ausschüsse in Hansestadt und Landkreis teil. ■



**Jetzt
Zukunftskino:
Auracast™**

Einzigartige Filmserlebnisse.
Auracast überträgt den Sound
direkt in Ihr Hörsystem.*

**HÖR.
SCHMIEDE.**
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg
04131-8849379
www.hoerschmiede.de

Beltone
* Nur mit entsprechendem Auracast-Sender möglich.
© 2026 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. Beltone ist eine Marke von GN Hearing A/S. Die Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. Die Auracast-Wortmarke und -Logos sind Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc.

AURACAST
A BLUETOOTH TECHNOLOGY

Jetzt
kostenlos
Probe
tragen!



**MENSCHEN
UND
IMMOBILIEN**

**ICH BRINGE
BEIDES
ZUSAMMEN.**

Alexandra Romahn
M 0172 4148107
a.romahn@remax-lueneburg.de
Büro: Am Sande 31 in Lüneburg

RE/MAX
Lüneburg



Herausgeberin: Samtgemeinde Bardowick, Schulstraße 12 | 21357 Bardowick

Ansprechpartner: Petra Gebert | Tel. 04131 1201 107 | Fax 04131 1201 810 | p.gebert@bardowick.de

Die Herausgeberin übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Zeitung. Sie haftet nicht für die Inhalte der veröffentlichten Artikel, Nachrichten und Termine. Für die Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

Moderate Textkürzungen behält sich die Herausgeberin vor.

Niedrigauflösende/heruntergerechnete Fotos können leider nicht veröffentlicht werden.

Zukunftsstandort vor den Toren Hamburgs: Neue Gewerbeflächen in Bardowick



Mit der Erweiterung des Gewerbegebietes Wittorfer Heide um den 5. und 6. Abschnitt wird die erfolgreiche Entwicklung eines bedeutenden Wirtschaftsstandortes im Norden des Landkreises Lüneburg fortgesetzt. Zwischen Bardowick und Wittorf entstehen attraktive Gewerbeflächen für Unternehmen aus Produktion, Handwerk, Großhandel und unternehmensnahen Dienstleistungen im Herzen der Metropolregion Hamburg.

Bereits heute sind in den ersten vier Bauabschnitten zahlreiche Unternehmen angesiedelt. Da die bestehenden Flächen nahezu vollständig vermarktet sind, wurde die Entwicklung der Bauabschnitte fünf und sechs auf den Weg gebracht. Mit rund 17 Hektar zusätzlichen Gewerbeflächen schafft der Planungsverband nun neue Perspektiven für expandierende Unternehmen sowie Neuan-siedlungen. Der rechtswirksame Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet Wittorfer Heide Nord“ schafft hierzu die entsprechende bau-rechtliche Grundlage.

Die Grundstücke stehen ab einer Größe von 2.000 m² zur Verfügung und bieten damit sowohl mittelständischen Betrieben als auch größeren Unternehmen flexible Entwicklungsmöglichkeiten. Die Erschließungsarbeiten sind bereits weit fortgeschritten und sollen voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2026 abgeschlossen sein. Die Grundstücke werden zu einem Kaufpreis von 97,50 Euro pro Quadratmeter angeboten. Ein wesentlicher Standortvorteil ist die hervorragende Verkehrs-anbindung über die Bundesstraße B404 sowie die nahegelegenen Autobahnanschlüsse A25 und A39.

Im Zuge der Gebietserweiterung entstehen neue Erschließungsstraßen, ein Kreisverkehr zur Anbindung an das übergeordnete Straßennetz sowie ausreichend dimensionierte Zufahrten für den Wirtschaftsverkehr. Ergänzend werden Lkw-Stellplätze im nord-westlichen Bereich des Gewerbegebietes geschaffen. Des Weiteren wird das gesamte Gewerbegebiet zeitnah an den ÖPNV angebunden.

Bei der Erschließung setzt der Planungsverband auf Nachhaltigkeit. Die Regenwasserbewirtschaftung erfolgt vollständig über dezentrale Versickerungsanlagen. Darüber hinaus werden heimische Baumarten gepflanzt, extensive Grünflächen angelegt und ökologi-sche Ausgleichsmaßnahmen konsequent umgesetzt.

Neben den wirtschaftlichen Vorteilen überzeugt Bardowick durch eine hohe Lebensqualität. Die naturnahe Umgebung, attraktive Wohngebiete und die unmittelbare Nähe zu Hamburg und Lüneburg schaffen ideale Rahmenbedingungen für Unternehmen und ihre Beschäftigten.

Weitere Informationen zur Erweiterung des Gewerbegebietes finden Sie auf der Internetseite der Samtgemeinde Bardowick unter www.bardowick.de.

Herr Geschonke steht für Rückfragen und Auskünfte bezüglich ver-fügbaren Gewerbeflächen gerne zur Verfügung: Tel. 04131 1201-201, Mail: b.geschonke@bardowick.de

(Erstellt mit der Unterstützung von KI) ■





Niedersächsische
Landgesellschaft mbH

Ihr Zuhause zukunftsfähig gestalten – mit Fördermitteln der Dorfentwicklung Jetzt Zuschüsse für private Sanierungsmaßnahmen beantragen

Eigentümerinnen und Eigentümer in den Gemeinden Handorf, Wittorf und Drage/Binnenmarsch, die Sanierungs-, Modernisierungs- oder Umnutzungsmaßnahmen an ihren Gebäuden planen, können Fördermittel beantragen.

Für die Teilnahme am Förderprogramm können bis zum 30. September 2026 Anträge beim Amt für regionale Landesentwicklung in Lüneburg eingereicht werden.

Was kann gefördert werden?

Förderfähig sind landschaftstypische und ortsbildprägende Gebäude (bis Baujahr ca. 1955) und Hofflächen, insbesondere:

- Sanierung und äußere Gestaltung von Gebäuden
- Maßnahmen der Umnutzung (z. B. landwirtschaftliche Gebäude)
- Revitalisierung leerstehender Bausubstanz

Die Förderung beträgt für Privatpersonen maximal 40 % der förderfähigen Nettokosten. Die maximale Zuwendung ist gedeckelt. Nicht gefördert werden Projekte mit Gesamtausgaben unter 7.440 Euro brutto.

Kostenfreie und unverbindliche Beratung

Die Umsetzungsbegleitung der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH (NLG) bietet eine kostenfreie und unverbindliche Beratung für interessierte Eigentümer*innen an. Die Beratung findet im Rahmen der Dorfentwicklung „Untere Ilmenau“ statt und bietet eine frühe Orientierung zu den Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung.

Was bietet die Beratung?

Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Maßnahmen förderfähig sind und welche Anforderungen bei der Antragstellung zu beachten sind. Grundlage bildet die ZILERichtlinie des Landes Niedersachsen. Die Beratungen unterstützen Eigentümer*innen dabei, ihr Projekt frühzeitig vorzubereiten und zielgerichtet auf eine mögliche Förderung hin auszurichten. Neben Privatpersonen können auch Vereine, Körperschaften, Stiftungen, Landwirte und Unternehmen sich zu ihren Projekten beraten lassen und eine Förderung beantragen.

Gibt es weitere Antragsstichtage?

Das Dorfentwicklungsprogramm „Untere Ilmenau“ der Gemeinden Handorf, Wittorf und Drage/Binnenmarsch läuft noch bis zum Jahr 2030.

Solange können Förderanträge gestellt werden. Wem die Frist in diesem Jahr zu kurzfristig ist, hat auch im nächsten Jahr die Möglichkeit, einen Förderantrag für Projekte zu stellen. Der Stichtag im kommenden Jahr ist am 30. September 2027.

Kontakt für Rück- und Beratungsanfragen:

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Sabrina Guder

Tel. 04131 9503-44

E-Mail: sabrina.guder@nlg.de ■



*Herzliche
Glückwünsche!*

Wir gratulieren Maria Ramdohr aus Bardowick zu ihrem 101. Geburtstag von Herzen und wünschen der Jubilarin für das neue Lebensjahr vor allem Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Momente im Kreise ihrer Lieben.



seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg



Wir freuen
uns auf Sie!
Anne und
Christian* Sögdling
Inhaber, CI-Akustiker*
und Hörakustikmeister

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögdling

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

Hörtest Hörgeräte Hörimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche

HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT

Lüneburg-Innenstadt P*

Kuhstraße 13
Telefon: 04131 - 777 11 85
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr

Bleckede P

Breite Straße 51
Telefon: 05852 - 951 38 88
Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg P

Universitätsallee 15
Telefon: 04131 - 605 46 21
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Dahlenburg P

Lüneburger Straße 16
Telefon: 05851 - 944 51 55
Mo - Fr: 9-13 Uhr
Mi + Fr: 14-18 Uhr

Lüneburg Loewe-Center P

Wulf-Werum-Straße 2
Telefon: 04131 - 606 97 47
Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr

Reppenstedt P

Lüneburger Landstraße 2
Telefon: 04131 - 697 02 16
Mo - Fr: 9-13 Uhr und
Mo - Do: 14-18 Uhr

Amelinghausen P

Lüneburger Straße 40
Telefon: 04132 - 939 03 81
Mo - Fr: 9-13 Uhr

* Pauschal werden 5€ Parkgebühren pro Termin erstattet!

** Wir erstatten die Elbfähre, wenn Sie aus dem Amt Neuhaus zu uns kommen.

Für beides gilt: Die Verrechnung erfolgt beim Kauf von Hörgeräten, begrenzt auf 8 Termine innerhalb einer Hörgeräteanpassung (40 Euro), keine Barauszahlung möglich.



ONLINE TERMINBUCHUNG
MÖGLICH
www.hoergeraete-soegding.de

Ortsübliche Bekanntmachung Kampfmittelsondierungen

Ostniedersachsenleitung

Die rund 150 Kilometer lange Ostniedersachsenleitung ist der geplante Parallelneubau einer 380-kV-Freileitung zwischen der Elbe bei Geesthacht und Walle bei Braunschweig neben einer bestehenden 380-kV-Leitung.

Teil einer frühen Planungs- und Trassierungsphase ist auch der Abgleich von geplanten Bauflächen mit Gebieten, auf denen aus historischen Gründen Kampfmittel vermutet werden. Das ist zwingend erforderlich, um Sicherheit für Mensch und Umwelt zu gewährleisten, Baugrundrisiken zu minimieren und Verzögerungen während des Baus zu vermeiden.

Kampfmittelsondierungen

Aus dem Abgleich haben sich für dieses Vorhaben relevante Verdachtsflächen ergeben, die nun mittels einer technischen Erkundung, einer sogenannten Kampfmittelsondierung, von TenneT geprüft werden.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Arbeiten beginnen am 27. Juli und dauern voraussichtlich bis zum Jahresende 2026 an. Der Zeitpunkt der technischen Erkundung hängt von dem Zustand der zu untersuchenden Flächen ab und kann sich beispielsweise bei landwirtschaftlich genutzten Flächen je nach Bewirtschaftung unterscheiden. TenneT setzt sich bei diesen Flächen mit den Eigentümerinnen und Eigentümern vorab in Verbindung, um festzustellen wann die Flächen bestmöglich begangen werden können.

Art und Umfang der Untersuchungen

Die Untersuchungen erfolgen zu Fuß und mithilfe eines Messgerätes in einem etwa zwei Meter breiten und 20 kg schweren Wagens. Je nach Größe der zu untersuchenden Flächen dauert eine Untersuchung bis zu einem halben Tag.

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus dem § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Ankündigung von Kampfmittel- sondierungen entlang der Ostniedersachsenleitung

vom 27. Juli bis 31. Dezember 2026

Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden.

Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung. In diesem Falle werden wir eine Beweissicherung einsetzen.

Beauftragte Unternehmen

Die technischen Untersuchungen erfolgen im Auftrag von TenneT durch SCHOLLENBERGER Kampfmittelbergung Deutschland.

Kontakt

Für Fragen zum Projekt oder den geplanten Maßnahmen steht Ihnen das Kommunikationsteam der Ostniedersachsenleitung zur Verfügung:

T +49 69 900 2888 15

E kontakt@ostniedersachsenleitung.info

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zur aktuellen Planung des Projektes finden Sie unter: tennet.eu/onil



Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Bardowick, Flecken	Bardowick	23	15
Wittorf	Wittorf	14	1
Wittorf	Wittorf	14	5

Ein neues Gesicht für das Bardowicker Heimatmuseum im Gildehaus

» Moin!



Mein Name ist Annika Pahlow, ich bin 31 Jahre alt und seit dem 1. Juli 2026 für die Wiederbelebung und Neukonzeption des Heimatmuseums verantwortlich. Ich bin gebürtige Schleswig-Holsteinerin, habe in Hamburg Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie studiert und habe währenddessen und danach beim Landesamt für Denkmalpflege gearbeitet.

Mit Bardowick und seiner besonderen Geschichte bin ich bereits während des Studiums in Berührung gekommen. Für Studenten wurde die Teilnahme an einer Ausgrabung angeboten, dort, wo heute der Anbau der Grundschule steht. Seitdem habe ich immer wieder bei Ausgrabungen im Altdorf mitgearbeitet, unter anderem im Vorfeld des Baus des Bewiker Huus, des Kastanienhofs und diverser privater Bauvorhaben. Selbst meine

Studienabschlussarbeit habe ich über Ergebnisse einer Ausgrabung in Bardowick verfasst. Man kann sagen: Bardowick und dessen Geschichte haben mich in ihren Bann gezogen.

Umso mehr freue ich mich, die neuen Forschungsergebnisse über die herausragende geschichtliche Rolle Bardowicks teilen und präsentieren zu dürfen und – gemeinsam mit Ihnen – dem Gildehaus und dem Heimatmuseum neues Leben einzuhauchen.

Haben Sie Lust, sich zu engagieren?

Das Heimatmuseum Bardowick sucht nach ehrenamtlichen Helfern, um gemeinsam das Museum neu zu gestalten, die lokale Geschichte zu vermitteln und interessante Angebote für Groß und Klein zu schaffen.

Melden Sie sich gerne:

a.pahlow@bardowick.de / Heimatmuseum@bardowick.de

Ich freue mich sehr über Ihren Besuch! <<

Für alle, die die bisherige Dauerausstellung **„Bardowick – Ein Dorf im Wandel der Zeiten“** lieb gewonnen haben und alle, die bisher nicht die Möglichkeit hatten, die Ausstellung zu besuchen, möchte ich die Türen des Heimatmuseums am **13. September 2026** ein letztes Mal vor der Neugestaltung von 10:00 bis 16:00 Uhr öffnen.



Vorabinformationen

rund um die Verteilung von Jodtabletten in der Samtgemeinde Bardowick

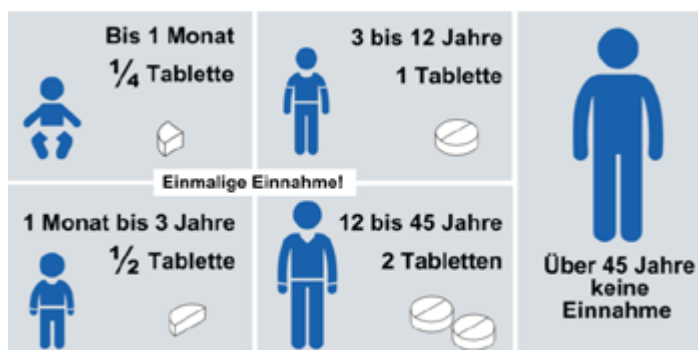
Hintergrund: Der Landkreis Lüneburg ist damit beauftragt, Vorkehrungen für einen kerntechnischen Notfall mit weiträumigen Auswirkungen zu treffen. Hierzu zählt die Verteilung von Jodtabletten im Ereignisfall.

Um eine schnelle Verteilung und korrekte Einnahme der Jodtabletten sicherzustellen, erhalten Sie in diesem Flyer bereits vorab Informationen zu den Ausgabestellen im Landkreis und Handlungsempfehlungen.

Was bewirkt die Jodtablette?

Die Einnahme von Jodtabletten (nicht radioaktives Kaliumjodid) bewirkt bei Personen bis 45 Jahren eine Sättigung der Schilddrüse und schützt so vor der Aufnahme von radioaktivem Jod. Nehmen Sie die Jodtabletten ausschließlich nach Aufforderung durch die Katastrophenschutzbehörde ein. Sollte ausnahmsweise eine einmalige Einnahme nicht ausreichen, wird die Katastrophenschutzbehörde Sie zu einer weiteren Einnahme auffordern.

Wie werden die Tabletten dosiert und eingenommen?



Einnahmeempfehlungen (Achtung: Vorbeugendes Einnehmen oder höhere Dosierungen erzielen keinen besseren Schutz!).

- Die Dosierung ist abhängig vom Lebensalter.
- Schlucken Sie die angegebene Menge mit ausreichend Flüssigkeit.
- Um die Einnahme bei Säuglingen und Kleinkindern zu erleichtern, kann die Tablette z.B. in Wasser, Saft oder Tee aufgelöst werden.

Wo erhalte ich die Tabletten?

Eine Übersicht über die Ausgabestellen in Ihrer Kommune für den Ereignisfall bietet die unten mitveröffentlichte Karte.

Alle Ausgabestellen im Landkreis Lüneburg finden Sie im GeoPortal unter geoportal.lklg.net

Wer soll die Tabletten abholen?

Bitte bestimmen Sie pro Haushalt eine volljährige Person, die die Tabletten im Ereignisfall abholt. Nutzen Sie dazu den Vordruck zur Vollmacht im gedruckten Flyer. Verzichten Sie wenn möglich auf die Anreise per PKW, um den Verkehr zu entlasten.

Bitte beachten Sie, dass eine Abholung der Tabletten vor tatsächlichem Eintreten eines kerntechnischen Ereignisses nicht möglich ist!

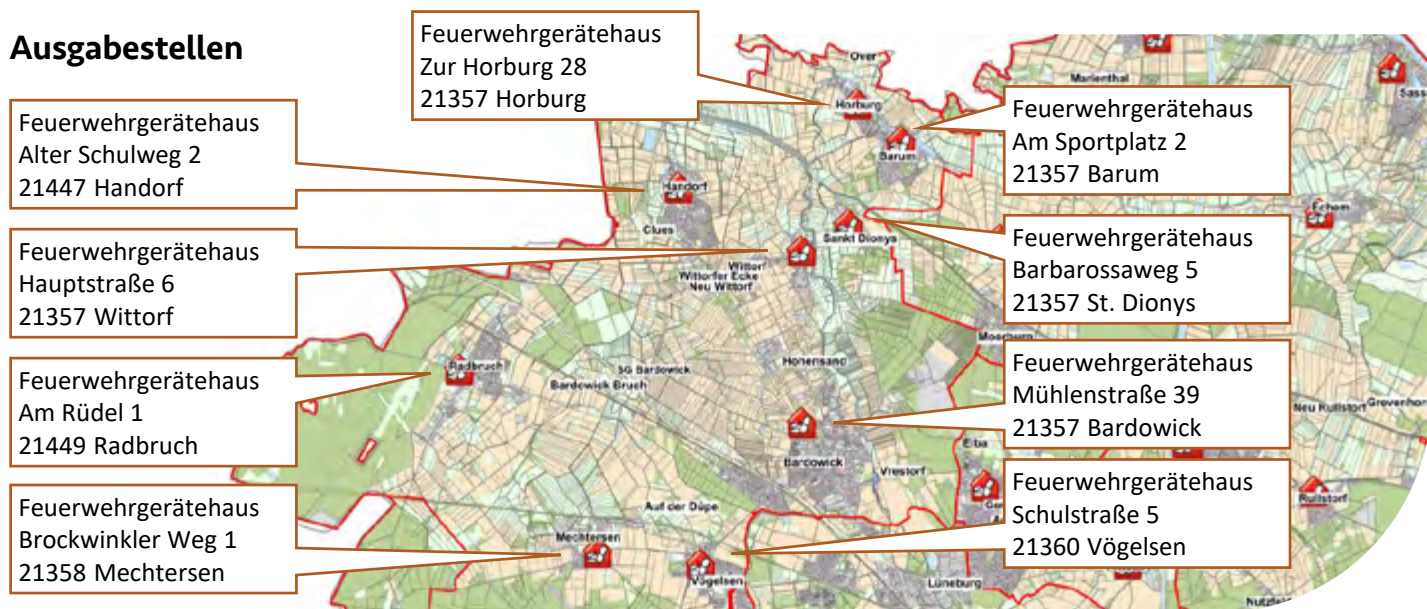
Handlungsempfehlungen

- Bleiben Sie zu Hause oder begeben Sie sich in geschlossene Räume und halten Sie Fenster und Türen geschlossen.
- Achten Sie auf amtliche Durchsagen im Radio und Fernsehen sowie den gängigen Informationskanälen des Landkreises.
- Nehmen Sie ausschließlich die empfohlenen Medikamente in der vorgegebenen Dosierung und beachten Sie die Packungsbeilage. ■



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone, um auf www.landkreis-lueneburg.de/jod zu gelangen.

Ausgabestellen



Karte der Ausgabestellen, Auszug aus dem GeoPortal (Stand 2026)

Erntedankfest in Bardowick Sonntag, 20. September 2026



Programm:

- 10.00 Uhr Dankgottesdienst im Dom
- 12:30 Uhr Blasorchester Amelinghausen
- 14.00 Uhr Großer Festumzug mit bunt geschmückten Erntewagen und Musikzügen
- 15.00 Uhr Festprogramm in der Worth mit Musikdarbietungen und Krönung der Wurzelkönigin

Mehr unter: www.erntedankfest-bardowick.de



Tel. 04131 / 9 94 77 11 · Hohensand 17 · 21357 Wittorf
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 12:00–14:30 & 17:00 - 21:00
Sa 12:00 - 22:00 So 12:00 - 20:00
Di & Mi nur nach Vereinbarung
www.gasthaus-hohensand.de

Aus dem Bardowicker Archiv

Die Lepra, eine furchterregende Krankheit

„Gemeine ynleitung zu erkantnuß vnd cur der Lepre“

(Hans von Gersdorff, in „Feldtbuch der Wundtarzney“ von 1517)

Kürzlich erhielt das Archiv ein besonderes Buch als Geschenk: Den Faksimiledruck eines Werkes aus dem Jahr 1517, das „Feldtbuch der Wundtarzney“ von Hans von Gersdorff. Von Gersdorff war ein Straßburger Arzt, dessen Augenmerk auf den konkreten Hilfsmöglichkeiten bei Verletzungen und Krankheiten lag. Sein Werk wurde vielfach aufgelegt und erfuhr eine weite Verbreitung.

Interessant ist das Traktat auch für uns in Bardowick, weil es ganze 21 Seiten der Krankheit Lepra widmet und wir mit dem Nikolaihof eines der besterhaltenen und sehr gut erforschten Leprahospitäler im Ort haben. Es hilft uns, das Leben der Menschen auf dem Nikolaihof besser zu verstehen. Ausführlich befasst sich Gersdorff mit den Fragen zur Ursache der Lepra, zu den verschiedenen Erscheinungsformen, wie man die Krankheit erkennt und was man zur Linderung unternehmen kann. Dabei beruft er sich vor allem auf schon zuvor veröffentlichte Theorien und Praktiken.

Was es uns zeigt ist, wie sehr diese Krankheit die Menschen beschäftigt hat, obwohl sie gar nicht so sehr ansteckend war und die Rate der Erkrankungen auch gar nicht so hoch war. Die Schätzungen reichen von 2 Promille bis 5 Prozent. Lepra war keine Seuche, die ganze Landstriche heimsuchte, sondern sie betraf einzelne Personen. Vielleicht ist es nicht ohne Bedeutung für die besondere Aufmerksamkeit, dass oft auch Wohlhabende erkrankten, die die Krankheit z.B. von Handelsreisen mitbrachten.

Die Lepra ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die vor allem Haut und Nerven betrifft. An den Nervensträngen entstehen Geschwüre, die auch Knorpel und Knochen zersetzen. Gesicht, Ohren, Finger, Zehen, oft auch Hände und Füße werden verstümmelt. Weil ganze Körperpartien gefühllos werden, bleiben Verletzungen unbemerkt und haben zusätzlich Gewebeerkrankungen zur Folge. Vielfach droht Erblindung. Durch die angegriffenen Schleimhäute wird das Atmen erschwert. Tödlich ist die Lepra nicht, sie war früher aber nicht heilbar und bedeutete oft jahrzehntelanges Siechtum. Die Inkubationszeit ist sehr lang, es kann einige Monate oder mehr als 30 Jahre von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Krankheit dauern.

Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion. Meist ist ein langfristiger Kontakt mit dem Infizierten nötig. Über Verletzungen in Haut oder Schleimhaut kann der Erreger eindringen. Mangelnde Hygiene erhöht die Gefahr, ebenso ein geschwächtes Immunsystem.



1. Titelblatt: Hans von Gersdorff:
Feldtbuch der Wundtarzney,
Straßburg 1517

Der Schrecken, den die Krankheit verursachte, und der die Absonderung der Kranken zur Folge hatte, beruhte nicht in erster Linie auf einer vermeintlich großen Ansteckungsgefahr, sondern auf den abschreckenden Verstümmelungen, den Geschwüren und den Veränderungen im Gesicht der Kranken, ihrer Unheilbarkeit und dem langen Siechtum sowie der allgemeinen Angst vor einer Krankheit, deren Ursprung man nur vermuten konnte. Es „mag die kochung des bluts in der leber die vrsach sein“, schreibt etwa von Gersdorff.

Bis zum 5. Jahrhundert gelangte die Lepra aus dem östlichen Mittelmeerraum auch nach Mitteleuropa und Skandinavien. In der Zeit der Kreuzzüge (11. bis 13. Jahrhundert) stieg die Zahl der Erkrankten stark an. Pilger, Kreuzfahrer aber auch Fernhändler brachten die Krankheit mit. Es war auch die Zeit des aufblühenden Städtewesens im europäischen Raum, das engere Zusammenleben begünstigte die Ansteckung.

Die Vorgaben zum Umgang mit der Lepra wurden 1179 bei einem Kirchenkonzil zusammengefasst und bildeten in der Folgezeit die Handlungsgrundlage im ganzen Abendland.

Danach sollten Leprakranke abgeschiedene Gemeinschaften bilden und in ein bis fünf Kilometer Abstand vor den Stadtmauern leben. Im 12. und 13. Jahrhundert entstanden immer mehr Leprahospitäler außerhalb der Stadtmauern, bis praktisch jede Stadt mindestens ein Leprosorium unterhielt.

Und natürlich war es wichtig, die Krankheit auch zu erkennen. Dafür wurde die „Lepraschau“ entwickelt, in der verschiedene Symptome, wie sie in Büchern wie in dem von Gersdorff beschrieben werden, nach einer festgelegten Ordnung durch eine städtische Kommission überprüft wurden. Der Befund wurde in einem so genannten „Schaubrief“ festgehalten. War der Befund nicht sicher, wurde die Untersuchung nach einer bestimmten Frist wiederholt.

Für Lüneburg ist eine solche Regelung überliefert. Sie stammt aus dem Jahr 1400 und ist ins Ratsbuch eingebunden. „De indicis egritudinis lepre“ lautet die Überschrift. Bei der Lepraschau wurden die Haut und die Nasenschleimhaut auf Veränderungen untersucht. Eine Singprobe verdeutlichte die Heiserkeit, wenn der Kehlkopf befallen war. Mit der Daumenballenprobe (Druck auf den Daumenballen) wurde Muskelschwund erfühlt, mit der Nadelprobe geprüft, ob das Schmerzempfinden noch vorhanden war. Bei der Seihprobe wurden Blut und Urin auf Rückstände und Ablagerungen untersucht.

Es wird betont, dass der Verdacht auf Erkrankung nur dann besteht, wenn mehrere Anzeichen zu erkennen sind und es heißt auch: „*Man darff ok desser sukhaftigen lude nicht mydn, id en sy, dat er antlat van der krankheit vorschippet worde ...*“ (Man darf diese seuchenhaften Menschen nicht meiden, es sei denn, dass ihr Antlitz von der Krankheit verunstaltet wurde).

War nun der Aussatz festgestellt, musste derjenige sein bisheriges Leben hinter sich lassen und auf den Nikolaihof ziehen – wenn ein Platz frei war. In den frühen Jahren musste er seinen Besitz der Stiftung St. Nikolaihof übergeben, in späterer Zeit zahlte er eine Aufnahmegebühr. Mittellosen wurde der Platz wahrscheinlich vom Lüneburger Rat bezahlt. Heilen konnte man die Krankheit nicht, aber man versuchte, sie zu lindern. So beschreibt von Gersdorff, dass das Baden hilfreich sei. Badestuben gab es auch auf dem Nikolaihof. Gersdorff empfahl auch eine gute und ausgewogene Ernährung. Dass diese hier gegeben war, darüber haben wir ausführliche Aufzeichnungen. So gab es regelmäßig Fleisch und Fisch, Butter, Käse, Eier, Erbsen, Zwiebeln, Obst, Nüsse, Grütze sowie Weißbrot, Mandeln, Feigen und Bier.



„Besehung der Ußsetzige“,
Holzschnitt von Johannes Wechtlin
(Abb. 24 im Feldtbuch der Wundartzney)

Die Behandlungsempfehlungen richteten sich nach der Vorstellung, dass Heilmittel eine ähnliche Eigenschaft aufweisen sollten wie die Erkrankung. Da die Haut eines Leprakranken schuppig war, sollte Schlangenfleisch helfen – weil Schlangenhaut Schuppen hat. Da es nicht überall viele Schlangen gab, konnte man alternativ sich „schlängelnde“ Pflanzen nehmen. Gesprenkelte Blätter von Kräutern wurden gegen den Ausschlag eingesetzt. Überschüssige Säfte sollten aus dem Körper durch Aderlass, Abführen, Erbrechen und Schwitzbad entfernt werden. Gersdorff schlägt außerdem vor, um die Körpertemperatur zu regeln, einen Sirup aus Zutaten wie Essig, Senf, Muskat, Pfeffer und Kräutern zuzubereiten, es sollten „das haubt / antlitz / vnnnd der leib do mit gewaschen werden“.

Was von den vorgeschlagenen Behandlungen auf dem Nikolaihof über das Bad hinaus vorgenommen wurde, wissen wir allerdings nicht.

In unserer Gegend nahm die Zahl der Lepraerkrankungen um 1500 bereits ab und der Nikolaihof nahm bereits gesunde Pfründner auf, die sich hier einen Altersruhesitz erkaufen.

Ursula Schwanitz-Roth ■

Wochenmärkte

Bardowick Pieperstr.
dienstags 8:00 bis 12:00 Uhr

Barum Am Sportplatz
freitags 9:00 bis 14:00 Uhr

Vögelsen Ortszentrum
freitags 8:00 bis 13:00 Uhr



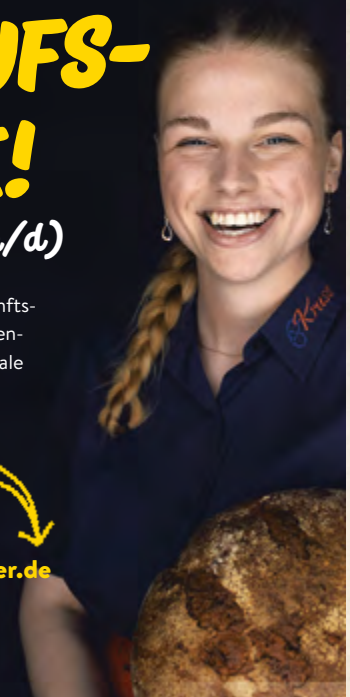
Kruse
DER LECKER BÄCKER

**WIR SUCHEN
VERKAUFS-
TALENTE!**
(m/w/d)

Kruse - Der Lecker Bäcker ist ein zukunftsorientiertes und dynamisches Familienunternehmen. Auf Dich warten geniale Brote und coole Kollegen.

*Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!*

karriere@der-lecker-baecker.de



Die Feuerwehren der Samtgemeinde Bardowick



Gemeindebrandmeister Henrik Düffert
Gemeindejugendfeuerwehrwartin Joana Krause
Gemeindekinderfeuerwehrwartin Theresa Rosenhagen

- **Freiwillige Feuerwehr Bardowick**
Ortsbrandmeister Frank Peter
- **Jugendfeuerwehr Bardowick**
Jugendfeuerwehrwartin Katja Kondziella
- **Freiwillige Feuerwehr Horburg**
Ortsbrandmeister Dennis Dunn
- **Freiwillige Feuerwehr St. Dionys**
Ortsbrandmeister Matthias Schröder
- **Freiwillige Feuerwehr Barum**
Ortsbrandmeister Sven Lehmann
- **Jugendfeuerwehr Gemeinde Barum**
Jugendfeuerwehrwart Ingo Wohlers
- **Freiwillige Feuerwehr Mechtersen**
Ortsbrandmeister Christoph Krause
- **Jugendfeuerwehr Mechtersen**
Jugendfeuerwehrwartin Claudia Mann
- **Freiwillige Feuerwehr Vögelsen**
Ortsbrandmeister Kai-Roman Fischer
- **Jugendfeuerwehr Vögelsen**
Jugendfeuerwehrwart David Dülle
- **Freiwillige Feuerwehr Handorf**
Ortsbrandmeister Olaf Heuer
- **Jugendfeuerwehr Handorf**
Jugendfeuerwehrwart Rico Rötting
- **Freiwillige Feuerwehr Radbruch**
Ortsbrandmeister Holger Sinn
- **Jugendfeuerwehr Radbruch**
Jugendfeuerwehrwart Götz Gerlach
- **Freiwillige Feuerwehr Wittorf**
Ortsbrandmeister André Klatt
- **Jugendfeuerwehr Wittorf**
Jugendfeuerwehrwart Justin Glanz

Betreuer der Kinderfeuerwehr:

- **Handorf:** Michael Heuser
- **Barum, Horburg und St. Dionys:** Tatjana Müller
- **Vögelsen:** Sophie Noormann
- **Wittorf:** Stefan Wnuck
- **Radbruch:** Katja Hubert

Besuchen Sie unsere Feuerwehren auch im Internet:

www.feuerwehr-bardowick.de
www.feuerwehr-handorf.com
www.feuerwehr-mechtersen.de
www.feuerwehr-radbruch.de
www.feuerwehr-voegelsen.de

Feuer in der Kirche St. Dionys verursacht hohen Sachschaden

Über 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei über Stunden im Einsatz

Am heißesten Tag des Jahres verzeichneten die Feuerwehren der Samtgemeinde Bardowick zugleich ihren bislang größten Einsatz des Jahres. Am Samstag, 27. Juni 2026, kam es aus bislang ungeklärter Ursache zu einem Brand in der Kirche in St. Dionys.

Gegen 14.15 Uhr wurden die ersten Einsatzkräfte aus St. Dionys, Barum, Handorf, Horburg und Wittorf mit dem Stichwort „B2 – Gebäudebrand“ in den Gotenweg alarmiert. Beim Eintreffen stellte die Einsatzleitung unter Gemeindebrandmeister Henrik Düffert eine starke Rauchentwicklung in der gesamten Kirche fest. Aufgrund der Lage wurde das Einsatzstichwort umgehend auf „Brand 3“ erhöht und die Feuerwehr Bardowick nachalarmiert.

Unter schwerem Atemschutz begannen die Einsatzkräfte sofort mit der Brandbekämpfung im Inneren der Kirche. Dabei konnten eine brennende Treppe sowie eine in Brand geratene Balustrade gelöscht werden. Die anschließenden Nachlöscharbeiten dauerten mehrere Stunden. Dabei wurden weitere Glutnester hinter der Holzverkleidung der Balustrade aufgespürt und abgelöscht. Weiter wurde das sogenannte Kirchenschiff (Zwischenraum) ebenfalls kontrolliert. Über die Drehleiter Bardowick wurde von außen nach Abluftöffnungen im Dachbereich gesucht, parallel dazu wurde das Gebäude mit mehreren Überdruckbelüftern vom Rauch befreit.

Trotz der extremen Temperaturen von teils über 38 Grad waren mehr als 100 Einsatzkräfte vor Ort im Einsatz. Anwohnerinnen und Anwohner aus St. Dionys versorgten die Feuerwehr mit Getränken. Zusätzlich übernahm der Verpflegungszug des ASB die Versorgung der Einsatzkräfte mit weiteren Getränken und einem Imbiss.

Aufgrund des Brandes und der erheblichen Rauchausbreitung im Inneren der Kirche ist das Gebäude bis auf Weiteres nicht nutzbar. Neben den Brandschäden ist insbesondere durch die starke Verwüstung mit einem erheblichen Sachschaden zu rechnen.

Gegen 17.30 Uhr konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden. Diese sprach ein Betretungsverbot für die Kirche aus und versiegelte sämtliche Zugänge. Die Ursache des Brandes ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.

Die Feuerwehren der Samtgemeinde Bardowick bedanken sich bei allen Anwohnern aus St. Dionys für die großartige Versorgung mit Getränken an der Einsatzstelle!

Sven Lehmann (Presseteam Samtgemeindefeuerwehr Bardowick) ■



**Stell dir vor, es brennt
und keiner löscht.**

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ja-zur-feuerwehr.de



10 Jahre Integrationskrippe Sonnenkinder



Am letzten Tag vor den Sommerferien haben wir im Rahmen eines kleinen Sommerfestes unser 10-jähriges Bestehen gefeiert. Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint und das angekündigte Unwetter ist ausgeblieben.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich schminken zu lassen und auf Schatzsuche zu begeben. Die Eltern hatten Zeit zum gegenseitigen Austausch und konnten ihren Kindern beim Spielen zusehen. Für das leibliche Wohl sorgten Roberto und Martin aus der Mensa. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für das reichhaltige und leckere Buffet!

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch aus der Samtgemeindevverwaltung. So sind der allgem. Vertreter Arndt Conrad, Sandra Simon aus der Personalabteilung sowie Eva Westphal und Nicolas Knudsen aus dem Fachbereich „Familie und Bildung“ unserer Einladung gefolgt.

Abschließend möchten wir uns noch herzlich für die Geschenke zum Jubiläum bedanken! ■

KRIPPE SONNENKINDER



Alle unter einem Dach“

Neue Personalwand im Kindergarten Barum - Gemeinsam etwas Besonderes geschaffen

Im Kindergarten Barum „Alle unter einem Dach“ entstand eine Personalwand mit viel Engagement, kreativen Ideen und tatkräftiger Unterstützung – ein Herzensprojekt konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Ein herzlicher Dank geht an die zahlreichen Eltern, die das Projekt mit ihrer Hilfe begleitet haben. Die Grundplatte und damit das Herzstück wurde uns von unserem Tischler vor Ort, Hans-Georg Flindt gesponsert. Das Highlight der Personalwand haben Steffi und Michael Jacob von „Spaß am Schenken“ geschaffen: sie haben die Ideen des Teams auf wunderschöne handgefertigte Holzscheiben mit der Aufschrift „Ich bin da“ übertragen und damit der Personalwand einen einzigartigen Charakter verliehen.

Die neue Gestaltung bietet den Familien nicht nur einen Überblick über das gesamte Team. Dank der liebevoll gefertigten Holzscheiben können Eltern auf einen Blick erkennen, welche Mitarbeitenden im Haus sind. Auch wenn noch einige Details fehlen, ist die Personalwand im Eingangsbereich bereits ein echter Blickfang.

Das Team des Kindergartens bedankt sich herzlich bei allen Eltern sowie bei Steffi und Michael Jacob für die großartige Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre die Umsetzung dieser schönen Idee nicht möglich gewesen. Gemeinsam ist ein Projekt entstanden, das den Kindergartenalltag bereichert und den Zusammenhalt der Gemeinschaft sichtbar macht. ■



Ich bin dann mal weg ...

Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung verabschiedete sich nach vielen Jahren die Leiterin des kommunalen Kindergartens, Anja Bößow, zum 1. August 2026 in den wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeister Frank Isenberg, Vertreter der Fraktionen sowie das Kindergartenteam waren gekommen, um das bemerkenswerte Engagement von Anja Bößow zu würdigen. In seiner bewegenden Laudatio hob Frank Isenberg besonders die langjährige Treue zur Gemeinde Barum und das große Vertrauen in der Zusammenarbeit hervor. Bereits 1992 nahm sie ihre Tätigkeit als Erzieherin auf. Es folgte der nächste Schritt als stellvertretende Leiterin, bis schließlich 2020 die Entscheidung für die Übernahme der Leitungsfunktion fiel. In ihrer Zeit als Erzieherin begleitete sie zahlreiche Kinder – und inzwischen auch deren Kinder – durch die ersten Lebensjahre. „Die vielen fröhlichen, spannenden und manchmal wunderbar lebhaften Tage mit den Kindern haben meinen Alltag bereichert“, so Anja Bößow. Besonders habe sie die kleinen Momente geschätzt, in denen Geduld, ein offenes Herz oder auch einfach ein Pflaster im richtigen Augenblick Großes bewirken konnten.

Für die Zukunft der Einrichtung ist bereits gesorgt: Die Leitungsaufgaben übernehmen Jessica Reimer und Jana Kügel gemeinsam als Tandemteam. Beide arbeiten seit Längerem im Kindergarten und

bringen viel Engagement mit. Unterstützt werden sie weiterhin von Doreen Daum, die als Stellvertreterin für Eltern und Kolleginnen ansprechbar bleibt. Anja Bößow zeigte sich erleichtert: „Ich bin sehr froh, meine Arbeit in so gute Hände übergeben zu können.“

Mit dem Ruhestand beginnt für die langjährige Mitarbeiterin ein neuer Lebensabschnitt. Sie freut sich auf mehr Zeit für ihre Familie, den Garten, kleine Auszeiten und all die Dinge, die im Alltag oft warten mussten. „Meine Kindergartenjahre werde ich immer in guter Erinnerung behalten. Die vielen Gespräche, das Vertrauen der Eltern und die täglichen Begegnungen mit den Kindern haben mein Leben geprägt“, stellte sie am Schluss ihrer Rede fest. ■



V.l.: Frank Isenberg, Anja Bößow, Jana Kügel, Jessica Reimer, Doreen Daum.

Kita Konfetti | Handorf

Kinder erleben Mitbestimmung - 1000 neue Kapla-Steine für die Kita Konfetti

Kinder haben Wünsche und Ideen – und wenn man ihnen zuhört, können sie viel bewegen. Dies zeigt die Geschichte unserer neuen Kaplasteine auf ganz besondere Weise.

Unser Bauraum ist ein beliebter Treffpunkt in unserer Kita, in dem sich täglich viele Kinder treffen, um gemeinsam zu bauen, zu planen und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Aus unterschiedlichem Baumaterial entstehen beeindruckende Konstruktionen wie z.B. hohe Türme, Brücken, Tiergehege oder ganze Fantasiewelten. Die Bauwerke werden oft über mehrere Tage hinweg weiterentwickelt, neue Ideen werden eingebracht und umgesetzt, neue Kinder werden zum Mitbauen eingeladen. Dabei entstehen nicht nur außergewöhnliche Bauwerke, sondern auch echte Gemeinschaftsprojekte.

Immer wieder zeigte sich jedoch in den vergangenen Monaten, dass die vorhandenen Bausteine sehr schnell verbaut waren. Ein Wunsch der Kinder war deshalb schnell formuliert: mehr Kaplasteine! Im Rahmen unserer gelebten Mitbestimmung griff der 6-jährige John diesen Wunsch auf und stellte einen Antrag beim Jugendrat der Samtgemeinde Bardowick. Der Jugendrat unterstützte sein Anliegen und brachte uns 1000 neue Kaplasteine vorbei, die mit großer Begeisterung genutzt werden. Wir freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis und möchten dem Jugendrat der Samtgemeinde herzlich für die Unterstützung danken.

Die vielen neuen Kaplasteine eröffnen den Kindern nun noch mehr Möglichkeiten, gemeinsam kreativ zu sein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Lösungen zu finden und ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Die Kaplasteine sind für uns weit mehr als nur zusätzliches Baumaterial – sie fördern Teamarbeit, Ausdauer, räumliches Denken und die Freude daran, gemeinsam etwas entstehen zu lassen.



Neben den Bausteinen sind auch andere Baumaterialien bei den Kindern sehr beliebt. Wir freuen uns deshalb über gut erhaltene saubere Materialien, wie stabile Becher, Pappschachteln, Astscheiben, leere Garn- oder Kabelrollen etc. Wenn Sie solche Materialien abgeben möchten, kontaktieren Sie uns gerne über folgende E-Mail oder sprechen Sie unser Bauraumteam direkt an. Wir freuen uns über jede Unterstützung: kiga.handorf@bardowick.de

Mareike Zipoll und Manuela Siegert ■

Wohin mit dem Müll - unsere Nachhaltigkeitswoche

In unserer Nachhaltigkeitswoche hatten die Kinder die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise mit den Themen Umweltschutz, Müllvermeidung und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Gemeinsam gingen wir der Frage nach, wie viel Plastikmüll beim täglichen Frühstück entsteht. Wir haben täglich alle Plastikverpackungen gesammelt und gemeinsam überlegt, wie sich Müll vermeiden lässt. Dabei wurden viele Ideen gesammelt, z.B. wie Brotdosen durch wiederverwendbare Behälter nachhaltiger gefüllt werden können. Ein besonderes Highlight war das Herstellen von umweltfreundlichen Bienenwachstüchern, welche die Kinder selbst gestalten durften.

Außerdem beschäftigten wir uns mit der Frage, wie Plastik überhaupt entsteht. Die Kinder erfuhren, aus welchen Rohstoffen Kunststoff hergestellt wird und warum ein bewusster Umgang mit Plastik wichtig ist. Auch das Thema Mülltrennung spielte eine wichtige Rolle.

Die Kinder lernten die verschiedenen Mülltonnen kennen und sortierten unterschiedliche Materialien den passenden Tonnen zu. Gemeinsam überlegten wir, warum Mülltrennung wichtig ist und wie sie dazu beitragen kann, wertvolle Rohstoffe wiederzuverwenden.

Von dem Projekt „Wie lange bleibt Müll in unserer Umwelt?“ waren die Kinder ebenfalls begeistert. Sie erfuhren, dass manche Dinge bereits nach wenigen Wochen verschwinden, während andere mehrere hundert Jahre in der Natur verbleiben. Während der gesamten Woche konnten die Kinder selbst entscheiden, welche Angebote sie wahrnehmen möchten. So hatte jedes Kind die Möglichkeit, entsprechend seiner Interessen zu entdecken, zu forschen, zu experimentieren und neue Erfahrungen zu sammeln. Wir freuten uns über das große Interesse während der gesamten Woche.

Team Konfetti ■





Türen & Fenster

WUSSOW

GmbH

www.wussow-bardowick.de

Langenkamp 4
Bardowick

04131-128881

Rollläden • Zimmertüren • Sonnenschutz • Insektenschutz

Besondere Gäste im Kindergarten Mechtersen

Ende Mai gab es im Kindergarten Mechtersen eine ganz besondere Entdeckung: Mehrere junge Waldohreulen hatten es sich in den Bäumen unseres Außengeländes gemütlich gemacht.

Bei den kleinen Eulen handelt es sich um sogenannte Ästlinge. Sie haben das Nest bereits verlassen, werden aber noch von ihren Elterntieren versorgt, bis sie sicher fliegen können.

Die jungen Eulen sorgten bei den Kindern und dem Team für große Begeisterung. Gemeinsam wurde beobachtet, gestaunt und natürlich auch viel über die Tiere gesprochen. Für die Kinder war es ein spannendes Erlebnis, die Eulen aus nächster Nähe in ihrem natürlichen Lebensraum zu erleben. Solche besonderen Momente machen den Alltag in unserem Kindergarten aus.

Wir freuen uns sehr über diese außergewöhnlichen Besucher und darüber, dass unser Außengelände nicht nur ein Ort zum Spielen und Entdecken für die Kinder ist, sondern auch verschiedenen heimischen Tieren einen geschützten Platz bietet.

Das Team des Kindergartens Mechtersen ■



Große Augen und viel Neugier: Die jungen Waldohreulen begeisterten die Kinder und das Team des Kindergartens Mechtersen und sorgten für viele stauende Momente.

Einladung zum **15 Jahre** **TAG DER OFFENEN TÜR** **KRIPPE PIELEPOGGEN**

Wir öffnen unsere Türen und freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch!

DONNERSTAG 24.09.2026
14:30 – 17:00 UHR

- Kaffee- und Kuchenbuffet
- Rede
- Führung durch das neue Krippengebäude
- Bildergalerie der letzten 15 Jahre
- Seifenblasen
- Schätze suchen

Kommt vorbei, entdeckt unsere neue Krippe und feiert mit uns!

Wir freuen uns auf euch!

Op'n Donnerloch 12c
21449 Radbruch

Huus für Kinner
FÖRDERVEREIN

Flohmarkt

Kindergarten Radbruch

12.09.26 von 11:00-15:00 Uhr
Op'n Donnerloch 12d, 21449 Radbruch

Mit tollen Aktionen:
Kaffee & Kuchen
Kinderschminken

Anmeldung (bis 15.08.2026) unter:
foerderverein@huus-foer-kinner.de

Standgebühr: 12€ (drinnen) / 10€ (draußen)
& Kuchenspende

Alle Einnahmen aus den Standgebühren und dem Kuchenverkauf gehen an den Förderverein 'Huus für Kinner'.

SOMMER SAFARI

im Kindergarten Wittorf

am 21.08.2026
von 15–18 Uhr

Ort: Im Rehr 6, 21357 Wittorf

Ein Nachmittag voller Spaß, Abenteuer und toller Erlebnisse!

- KAFFEE & KUCHEN
- EIS
- GETRÄNKE & BRATWURST
- TOMBOLA mit tollen GEWINNEN!
- VIELE SPIELE für kleine Abenteuerer!
- HÜPFBURG

KOMMT VORBEI UND ERLEBT EINE WILDE SAFARI!

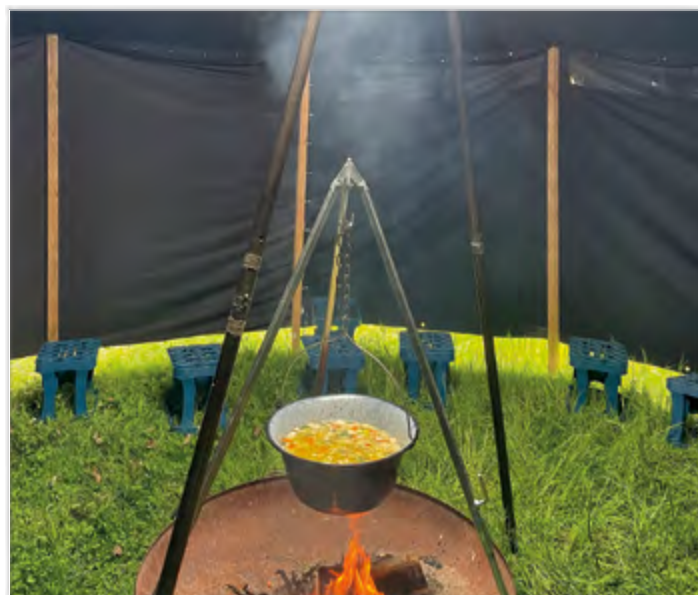
Veranstaltet vom
Förderverein Kindergarten Wittorf e.V.
mit Unterstützung des Kindergarten Wittorf

Schule draußen – ein Projekt von Kinderhaus Wittorf und Grundschule Handorf



Den Schulalltag aufbrechen und das Lernen auf eine andere Art ermöglichen: Mit diesem Ziel haben Mitarbeiter des Kinderhauses Wittorf und Lehrer der Grundschule Handorf drei besondere Tage gestaltet.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a haben auf dem Gelände des Kinderhauses Wittorf einerseits klassische Schulaufgaben – z.B. zur Rechtschreibung – bearbeitet, konnten andererseits an besonderen Projekten teilnehmen. Beim Bau von Insektenhotels, beim Messen von Längen mit Körpermaßen und Linealen oder beim Bestimmen von Insekten konnten sie aktiv werden. An jedem Tag hat eine Gruppe für die ganze Klasse ein Mittagessen vorbereitet. Eine auf dem Lagerfeuer gekochte Gemüsesuppe schmeckt natürlich besonders gut!



Immer wieder wurde die ganze Klasse vor Aufgaben gestellt, die nur gemeinsam zu lösen waren:

- einen Becher Wasser mit einer großen Plane transportieren,
- Mitschüler über in den Händen gehaltene Holzbalken klettern lassen,
- einen Pfad aus Getränkekisten bauen, auf dem die ganze Klasse sich aus einem Sumpf retten kann.

Kein Problem für die Kinder der 2a, die an diesen Aufgaben ihre Zusammenarbeit trainierten und sich einmal in neuen Rollen ausprobieren konnten.

So wurden die Tage zu einem großen Gewinn für die Klassengemeinschaft. ■

Hier wird **SERVICE** groß geschrieben

- Hausgeräte
- TV · HIFI · VIDEO
- Antennentechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Heimnetzwerk

hahn

Hausgeräte
TV – HIFI – VIDEO

Volker Hahn
Bäckerstraße 25 a
21447 Handorf

Tel. (0 41 33) 21 02 91
www.elektrohahn.de

Wir bringen Sie nach ganz oben!

Top-Treppenlifte
für den Raum Lüneburg:

- Persönliche Beratung vor Ort aus Bardowick
- Passgenaue Planung und Montage
- Ihre Treppenstufen bleiben unversehrt!
- Preis & Qualität TOP



Treppenlift made in Germany

0174 655 45 36 - tiedemann@treppencruiser.de

Gemeinsam verschieden sein – „Tage der Kulturen“ an der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule

Drei Tage lang wurde an der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule nicht nur gelernt, sondern vor allem gelebt, was das Schulmotto verspricht: „Gemeinsam verschieden sein.“ Vom 24. bis 26. Juni 2026 standen die „Tage der Kulturen“ ganz im Zeichen von Begegnung, Offenheit sowie Gemeinschaft und machten deutlich, wie bereichernd Vielfalt sein kann.



Den Auftakt bildete ein internationales Frühstück, das in diesem Jahr größer war als je zuvor. Neben der gesamten Schulgemeinschaft waren erstmals auch drei dritte Klassen der Grundschule Bardowick sowie eine zweite Klasse der Grundschule Hasenburger Berg eingeladen.

Schon beim Betreten der Aula bot sich ein beeindruckendes Bild: Üppig gedeckte Tische voller Köstlichkeiten aus aller Welt, bunte Farben und verführerische Düfte. Zwischen orientalischen Spezialitäten, süßen Leckereien

und herzhaften Gerichten wurde probiert, gelacht und miteinander ins Gespräch gekommen. Unterschiedliche Kulturen, Sprachen und Traditionen trafen aufeinander – Vielfalt wurde an diesem Morgen nicht erklärt, sondern mit allen Sinnen erlebt.

Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Eltern, die mit ihren liebevoll zubereiteten Speisen dieses besondere Frühstück möglich gemacht haben. Sie haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass unsere Schule zu einem Ort der Begegnung werden konnte.

Die Begeisterung über das riesige Buffet war so groß, dass am nächsten Tag kurzerhand ein Food-Save-Brunch auf dem Schulhof entstand. Statt die übrig gebliebenen Speisen wegzuerwerfen, wurden sie noch einmal für die gesamte Schulgemeinschaft angerichtet. Das Buffet war erneut bestens besucht und zeigte eindrucksvoll, wie einfach Nachhaltigkeit im Alltag sein kann. Lebensmittelverschwendung wurde nicht nur im Unterricht thematisiert, sondern ganz praktisch vermieden – und alle wurden noch einmal richtig satt.

An den beiden Workshoptagen konnten die Schülerinnen und Schüler nach ihren Interessen und Stärken wählen. Das Angebot war so vielfältig wie die Menschen an unserer Schule: Es wurde getanzt, gekocht, gebastelt und gemalt, Kräuter bestimmt und verarbeitet, beim Schach strategisch gedacht, geangelt und gemeinsam mit der Feuerwehr gearbeitet. Andere Gruppen trainierten ihr geographi-

sches Denken mit GeoGuessr, setzten sich im Workshop „Techno-Mix als Demokratiebildung“ mit gesellschaftlichen Themen auseinander oder entwickelten im Projekt „Design für Demokratie“ kreative Plakate für ein respektvolles Miteinander. Sportspiele aus aller Welt rundeten das Programm ab.

Besonders beeindruckend war dabei, wie selbstverständlich die jahrgangsübergreifenden Gruppen zusammen arbeiteten. Ältere unterstützten Jüngere, neue Freundschaften entstanden und gemeinsam wurde entdeckt, gelernt und gelacht. Die Projektstage zeigten eindrucksvoll, wie gut Schule funktionieren kann, wenn Neugier, Vertrauen und gegenseitiger Respekt im Mittelpunkt stehen.

Am dritten Projekttag verließen schließlich unsere Klassen das Schulgelände und erkundeten außerschulische Lernorte. Während einige Jahrgänge das Salzmuseum besuchten oder bei einer mittelalterlichen Stadtführung Geschichte hautnah erlebten, setzte eine 9. Klasse ein besonderes Zeichen der Mitmenschlichkeit. Im Mosaik-Haus – Haus der Kulturen beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler am Vespertisch, backten Kuchen für Menschen, die Gemeinschaft und Unterstützung benötigen und halfen bei der Ausgabe. Dabei entstanden Begegnungen, die deutlich machten, dass soziales Engagement oft mit einer kleinen Geste beginnt.

Die „Tage der Kulturen“ haben einmal mehr gezeigt, dass Schule weit mehr sein kann als Unterricht. Sie kann Menschen zusammenbringen, Horizonte erweitern und dazu ermutigen, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Drei Tage lang wurde über den eigenen Tellerrand hinausgeschaut und genau das macht die „Tage der Kulturen“ an der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule jedes Jahr zu etwas ganz Besonderem. ■



ELTERNKURS

2026

ELTERNTRAINING FÜR DIE
SAMTGEMEINDE
BARDOWICK



**1. Sept. bis einschließlich 10. Nov. 2026,
jew. dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr
im Bewiker Huus, Große Str. 16, Bardowick**

Warum dieser Elternkurs?

Eltern sind oft wegen ihrer Erziehung verunsichert. Es ist wichtig zu verstehen, dass keine Erziehung richtig oder falsch ist! Es kommt vielmehr darauf an zu erkennen, wo die eigenen „Baustellen“ sind und welche Rolle diese Unsicherheiten oder Defizite im Umgang mit dem eigenen Kind spielen.

Dabei wollen wir Sie gerne unterstützen. Wege aufzeigen, Methoden und Optionen anbieten und vermitteln, die Sie als Eltern stärken, damit Sie ihr Kind gestärkt aufwachsen lassen können.

Erziehung ist nicht einfach – Erziehung ist Arbeit und manchmal herausfordernd.

Bei Interesse erwartet Sie folgende Struktur:

1. Organisatorisches	01.09.2026
2. Resilienzabend	08.09.2026
3. Gefühle verstehen	15.09.2026
4. Ich-Botschaften senden	22.09.2026
5. Verständnisvolles Zuhören	29.09.2026
6. Eltern-Kind-Probleme lösen	06.10.2026
7. Streittreppe bewältigen	27.10.2026
8. Physiologische Konsequenzen von Pubertät	03.11.2026
9. Abschlussabend/Resumee	10.11.2026

Maximal 10 Personen – gerne beide Elternteile oder beide Erziehungsberechtigte/Sorgeberechtigte, für Eltern von Kindern, die mindestens die erste Klasse aktuell besuchen.

Kostenbeitrag: pro Person 10 €.

Anmeldung:

Tel. 04131 1201-521 oder Mobil 0160 5388887

E-Mail: b.kiewert@bardowick.de

Frau Holdorf (Leitung Jugendtreff Vögelsen, Resilienz- Coach)
Frau Kiewert (Leitung Beratungsstelle für Jugend und Soziales für die Samtgemeinde Bardowick)

Wir freuen uns auf Sie! ■

BARDOWICKER BERUFS MESSE

01.10.26 • 15 - 18 UHR

Vielfältige Unternehmen aus der Region als
Ansprechpartner vor Ort

Zehnminütige Vorträge unserer Schülerinnen
und Schüler über ihre Praktikumserfahrungen

Wir freuen uns über Besucher!

Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule
Bardowick

Wie stellst du dir deinen Himmel vor?

Wir helfen Ihnen Vorsorge zu treffen.

AHORN
TRAUERHILFE
LIPS

**Bestattungsinstitut
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH**
04131 24330 | ahorn-lips.de

Ferienfahrt nach Stettin

Kennt ihr das? Wenn man im Urlaub ankommt und einfache Tätigkeiten, wie z.B. die Parkplatzsuche und das Bedienen der Parkuhr aufgrund von Sprache, anderen Apps, Umrechnungskursen, fehlenden Ortskenntnissen und zu niedrigen Parkhäusern nicht mal eben so wie sonst funktionieren. Dann ist man definitiv außerhalb seiner Komfortzone.

14 junge Menschen machten sich Anfang Juli für drei Tage auf den Weg, diesen Radius zu erkunden. Das Ziel der Jugendlichen war selbst gewählt, es sollte ins Ausland gehen und ein bisschen Wasser in der Nähe sein. So entschied man sich für Stettin.

Ein gleich bei der Anreise verknackster Fuß, der medizinische Hilfe notwendig machte, stelle uns vor Herausforderungen, die wir gemeinsam lösten.

Erstes Durchatmen war dann beim Ausblick vom „Café 22“ angesagt. Bei einem Milchshake konnten wir in der 22. Etage des Turms bis aufs Haff hinausschauen.

Am zweiten Tag forderten wir Betreuenden mit der Besichtigung der Hakenterrasse und dem angenehm kühlen Besuch der unterirdischen Bunkeranlage, in der wir unsere Geschichtskenntnisse zu den Weltkriegen auffrischen konnten, ein wenig Kultur ein. Dann ein Aufleuchten in den Augen der Teilnehmenden, die Stadtbesichtigung auf eigene Faust konnte starten. Shoppingalarm!

Das neu gebaute Aqualand mit zahlreichen Rutschen am Nachmittag war bei dem sonnigen Wetter ein Highlight, da waren wir uns alle einig. Ein weiteres Highlight war offensichtlich das Schauen einer Baggerdoku, das am Abend auf der Tischtennisplatte im preisgekrönten Magnoliengarten des Hostels stattfand (die Gruppe, die sich zu Fuß noch mal ins Abendleben der Stadt aufgemacht hatte und den Spaß verpasste, nahm die gute Laune darüber irritiert zur Kenntnis). Die Tischtennisplatte diente gleichzeitig als unser improvisierter Essplatz, an dem wir unser selbst gekochtes Essen aus der leicht historisch anmutenden Kellerküche einnahmen.



Ein bisschen abenteuerlich war es schon zwischendurch. Kennt ihr das auch, wenn man sich außerhalb seiner Komfortzone befindet und merkt, dass man Dinge gemeinsam schafft und dabei jede Menge Spaß hat? Das haben wir erleben dürfen.

Danke an die tolle Gruppe für geduldiges Warten, Küchenhilfe, Versorgen von Freunden, Navigationshilfe durch mehrspurige Kreisel, klagloses Schwitzen auf der Rückbank und viel guter Laune.

Wir freuen uns auf die nächste Fahrt mit Euch! ■



UNSER SOMMER ABC

Ferien mit dem Team Jugend der Samtgemeinde Bardowick

A wie **Action Painting** – Farbe durfte fliegen und der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.
B wie **Barfußpark** – Mit nackten Füßen die unterschiedlichsten Untergründe entdecken.
C wie **Color Splash** – Mit leuchtenden Farben und kreativen Mustern wurde jedes Batikprojekt einzigartig.
D wie **Draußen sein** – Sommer bedeutet Bewegung, Natur und gemeinsame Zeit.
E wie **Erse Park** – Ein Tag voller Action & Fahrspaß.
F wie **Fußball** – Gemeinsam spielen, anfeuern und Tore feiern.
G wie **Gemeinschaft** – Das Schönste an den Ferien sind die Menschen, mit denen man sie erlebt.
H wie **Hansa Park** – Nervenkitzel, Achterbahnen und jede Menge Spaß.
I wie **Inline-Skaten** – Balance halten, neue Techniken lernen und dem Regen trotzen.
J wie **Jung trifft Alt** – Beim Boßeln wurde deutlich, dass gemeinsame Erlebnisse keine Altersgrenzen kennen.
K wie **Kanotour** – Gemeinsam paddeln, lachen und die Natur vom Wasser aus erleben.
L wie **Line Dance** – Rhythmus, Bewegung und viel Spaß – auch ohne Vorkenntnisse.
M wie **Mut** – Beim Bogenschießen, auf der Achterbahn oder einfach beim Ausprobieren neuer Dinge.
N wie **Neue Freundschaften** – Gemeinsam unterwegs sein verbindet.
O wie **Ohne Langeweile** – Jeder Ferientag brachte etwas Neues.
P wie **Picknick** – Gemeinsam essen, erzählen und die Sonne genießen.
Q wie **Querfeldein** – Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß – unterwegs gab es viel zu entdecken.
R wie **Räder rollen** – Bei der Fahrradtour stand der gemeinsame Weg im Mittelpunkt.
S wie **Schwimmen** – Abkühlung & Wasserspaß.
T wie **Teamgeist** – Gemeinsam macht jedes Abenteuer doppelt so viel Spaß.
U wie **Universum Bremen** – Staunen, experimentieren und Wissenschaft zum Anfassen.
V wie **Vollgas** – Im Heide Park ging es mit Tempo durch Kurven, über Loopings und mitten hinein ins Abenteuer.
W wie **Wasserski** – Beim Wasserski ging es mit Tempo übers Wasser – manchmal klappte es auch sofort.
X wie **X-tra tierisch** – Der Ausflug in den Serengeti-Park sorgte für spannende Beobachtungen und jede Menge Spaß.
Y wie **Yeah!** – Das hörte man diesen Sommer ziemlich oft.
Z wie **Zugabe** – Weil gemeinsame Erlebnisse einfach guttun.



Ein Sommer voller Erlebnisse liegt hinter uns. Insgesamt nahmen 280 Kinder und Jugendliche am Sommerferienprogramm der Abteilung Jugend teil. Aus 32 abwechslungsreichen Angeboten konnten sie ihr ganz persönliches Ferienprogramm zusammenstellen – von kreativen Aktionen über Sport und Natur bis hin zu spannenden Ausflügen und Freizeitparks.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Roger-Willke-Stiftung, dem TSV Radbruch, dem Dorfverein Vögelsen, dem Jugendförderverein Vögelsen, dem MTV Handorf, Herrn Meier-Kybranz und dem LKJ Niedersachsen sowie dem Landkreis Lüneburg, die einzelne Angebote und Aktionen unterstützt und damit zum Gelingen unseres Sommerferienprogramms beigetragen haben. Freut euch schon jetzt auf ein buntes Herbstferienprogramm. ■

Begeisterte Kinder beim kochen, tanzen und wandern im Sommerferienprogramm

Was gibt es besseres, als am ersten Ferientag mit 16 Kindern im Gemeindehaus Vögelsen Obst- und Gemüsesticks zu machen?

Marion hatte eine große Kiste Obst und Gemüse gekauft. Die Kinder konnten mit Holzspießen und Zahnstochern kreative Sticks zusammenstecken. Mit Keksausstechern wurden aus den Ananas-, Wassermelonen- und Kohlrabischeiben Sterne und Herzen ausgestochen und dem essbaren Kunstwerk dann mit Blaubeeren noch einen Farblecks verpasst. Alles wurde gut verpackt, um anschließend dann mit Bollerwagen, Picknickdecken und Getränken zu den Teichen zu wandern. Die Kanadagänse und die Enten waren zwar interessiert, wollten aber nichts von unseren gesunden Sticks abhaben.

Ums Essen ging es auch, als Raymund, Claudia und Stefanie 14 Kinder im Bewiker Huus zu Tisch baten. Unter dem Motto „was kann ich für meine Freunde auch mal zu Hause kochen“, wurde zusammen Wassermelonenzpizza, Kalter Hund, Hawaii-Toast und vieles mehr zubereitet. Es wurde fleißig geschnibbelt und geschichtet. Zum Abschluss noch ein Glas Beerenkaltschale für Zuhause, bei dem heißen Wetter genau das Richtige. Auch im Herbstferienprogramm am 23. Oktober 2026 ist das Kochtrio wieder mit tollen Ideen zum Thema „Halloween“ dabei.



Natürlich wird in den Ferien nicht nur gegessen, sondern auch getanzt. Katrin hat mal wieder im Gemeindehaus Vögelsen Musik aufgelegt und mit den Kindern Linedance geübt. Die Kinder waren so begeistert dabei, dass in zwei Stunden schon drei Lieder mit einer fast perfekten Choreografie getanzt wurden.

Wir freuen uns über die freundschaftliche Zusammenarbeit mit Felicitas Holdorf von der Jugendabteilung Bardowick und das unsere Mitglieder das Kinderferienprogramm so begeistert mitgestalten.

Dorfverein Leben in Vögelsen e.V. ■



DORFVEREIN
LEBEN IN VÖGELSEN E.V.



Lydias Haus

Spendenlädchen und Ort der Begegnung
gemeinnütziger Verein | Pieperstr. 9, 21357 Bardowick

Bäckerstube, Pieperstraße 9, Bardowick

English Club

dienstags, 14-tägig, 17:30 bis 19:00 Uhr

Infos: Frau M. Weise, Tel. 04131 921144 oder monikawaise41@gmx.de

Kaffeerunde

donnerstags ab 15:00 Uhr

Kaffee, Keks oder Kuchen gegen eine Spende

Stricken, Häkeln oder andere Handarbeiten

montags, 14-tägig, jeweils ab 19:00 Uhr

Infos: Frau M. Striethorst, Tel. 0176 45814884

freitags, 15:00 bis 17:00 Uhr

Infos: Frau I. Vogel, Tel. 04131 121491

Kreativer Nachmittag für Erwachsene

Anmeldung erwünscht:
Dietlind Kemmler, Whatsapp 0177 6464347
Unkostenbeitrag 5,- €

Wir malen Bäume in Aquarell

mit Ruzena Baier

**Samstag, 10. Oktober 2026,
14:00 bis 16:00 Uhr**



Offene Gesprächsrunde

Israel verstehen!?

Gespräch mit Pastor i.R. Gottfried Berndt aus Soltau
Durch seine vielen Reisen und intensiven Kontakte zu Juden, Christen und Moslems ist Pastor Berndt engagiert und aktiv um Frieden bemüht. Davon will er berichten:

Freitag, 9. Oktober 2026 um 19:30 Uhr

Seit vielen Jahren hat Pastor Berndt fast 30 Gruppen- bzw. Studienreisen für Menschen organisiert und geleitet. Hinzu kommt ein 4-monatiger Aufenthalt zum Studium im ökumenischen Zentrum Tantur in Jerusalem. Selbst in den letzten Jahren war er trotz der schwierigen Lage wiederholt vor Ort, um sich ein Bild der Lage zu machen und Friedensinitiativen zu unterstützen.

Seit dem grausamen Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 regiert der Krieg im Nahen Osten. Was sind die Hintergründe, Absichten und Hoffnungen der verschiedenen Konfliktpartner? Wie sehen es die Menschen in Israel selbst? Wie könnte ein Frieden aussehen?

Weitere Informationen: K. Kemmler, Tel. 01626923711



01520 7437094 Bitte nutzen Sie diese Nummer für Fragen oder um Termine für die Abgabe von Spenden zu vereinbaren.

Ev. Gemeindehaus, Beim Dom 5, Bardowick

Basteln für Kinder

montags 16:00 bis 17:30 Uhr

ab 7 Jahre, Kostenbeitrag je 2,- €

Melden Sie Ihr Kind bei Frau Kenter an: 0162 8244295

24. August 2026:

Wir spielen Minigolf mit Dietlind.

31.08.2026:

**Wir basteln Perlen aus Papierstreifen
für Armbänder/Ketten**

07. September 2026:

**Wir basteln Armbänder
aus Gummibändern**

14. und 21. September 2026:

**Wir fertigen Freundschaftsbänder
mit der Kumiko-Scheibe an**

28. Sept. und 05. Oktober 2026:

**Wir malen Spiele auf Baumwolltaschen
und basteln Spielsteine dafür**

Da wir die Gruppen möglichst klein halten wollen, bieten wir einzelne Bastelideen je 2-mal an. Bitte suchen Sie einen Termin aus oder geben Sie Bescheid, wenn Ihr Kind an beiden Terminen kommen kann, dann werden die Gruppen entsprechend eingeteilt.

Wegen der erforderlichen Vorbereitung bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch vor dem Basteltermin.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Domstraße 7, Bardowick

Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr



Gern nehmen wir gebrauchte Fahrräder entgegen, reparieren sie, falls erforderlich, und geben sie günstig an Menschen weiter, die soziale Unterstützung benötigen.

Bitte rufen Sie vorher an, wenn Sie Fahrräder abgeben möchten.
Für interessierte Schüler*innen bieten wir auch Praktikumsplätze an.

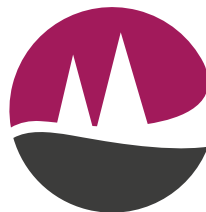
Gerd Schlüschen für Fahrradreparatur: Tel. 0176 80471048
Harald Ahrendt für Fahrradabgabe oder -suche: Tel. 04133 6132 ■

AKTUELLES aus der Samtgemeinde Bardowick

Ausgabe	Redaktionsschluss - Montags -	Verteilung - Mittwochs -
5 Sept./Okt.	21. Sept. 2026	14. Okt. 2026
6 Nov./Dez.	16. Nov. 2026	9. Dez. 2026



Hamburger Landstraße 3
Tel. 0 41 31 / 92 42-0
www.autodietz.de



bardowick



Löwen-Apotheke
Pieperstraße 12a · 21357 Bardowick
Tel. 04131 92310 · Fax 04131 923118



Hörladen®
Alles für dein Ohr
*Inhabergeführter Meisterbetrieb für
Hörakustik und Gehörschutz*

Bardowick: Pieperstr. 3
04131 / 864 20 20

Scharnebeck: Bardowicker Str. 16B
04136 / 911 99 33

**HIGHTECH IN
BARDOWICK**



optik meyer oHG
Pieperstraße 16
21357 Bardowick
www.brillen-aus-bardowick.de
04131 - 129 269
Find us on 

BRILLEN AUS BARDOWICK
VISUALTRAINING



Augeninnendruckmessung
Sportvision Brillen Kontaktlinsen
Neuromotorische Entwicklungsförderung

 trainyoureyes.com

Kreativ- und Nähkurse · Stoffe und Zubehör
Individuelle Geschenke · Edles Handwerk



WUNDER & WERK GbR · Pieperstr. 11 · 21357 Bardowick · Tel. 04131 2444036
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
info@wunderundwerk.de · www.wunderundwerk.de



**Reparaturen
aller Fabrikate**

- **Gründung**
1932, Meisterbetrieb
- **Belegschaft**
8
- **Auftragsminimum**
ohne Limit
- **Spezielle Geräte, Maschinen, Ausrüstung, Spülgerät für Automatikgetriebe**
Klimaanlagenservice · Bremsscheibendrehmaschine · Motordiagnosegeräte
- **Spezialgebiete / Schwerpunkte**
Automatikgetriebespülung · Autogasumrüstung · Wartungs- und Reparaturarbeiten aller Art · Reifen + RäderQuad-Handel u. -Reparatur · VOLVO-PENTA-Bootsmotoren · TÜV/AU · Motordiagnose
- **Besonderes / Sonstiges**
Rover-Vertragswerkstatt · Über 30 Jahre Volvo-Erfahrung · Werkstattersatzwagen
- **Referenzkunden / -objekte**
Viele Privat- und Geschäftskunden
- **Kurzbeschreibung**
Meisterbetrieb · ad Auto Dienst Betrieb · Markenwerkstatt mit langjähriger Volvo-Erfahrung. Wir legen größten Wert auf zufriedene Kunden, eine fachgerechte Ausführung aller Arbeiten und die termingerechte Abwicklung.

Auto Dietz GmbH
Olaf Dietz

Hamburger Landstraße 3
21357 Bardowick

Telefon: 0 41 31 / 92 42-0 · Fax: 0 41 31 / 12 13 43
E-Mail: o.dietz@autodietz.de · www.autodietz.de

Werbe-gemeinschaft Bardowick e.V.

Kostenfreie Immobilienbewertung



Niebuhr
Immobilien

**IHRE IMMOBILIE. IHR TEMPO.
UNSERE UNTERSTÜTZUNG.**

KOSTENLOSE BEWERTUNG, GANZ OHNE VERPFLICHTUNG.

WARUM KOSTENFREI?

WEIL WIR ÜBERZEUGEN WOLLEN, BEVOR WIR VERKAUFEN.
LERNEN SIE UNS UNVERBINDLICH KENNEN.



04131 - 76 55 250
www.niebuhr-immobilien.de



Niebuhr
Immobilien

KOSTENLOSE
Immobilienbewertung

SEIT ÜBER 20 JAHREN

IHR PARTNER

IN DER SAMTGEMEINDE BARDOWICK

04131 - 76 55 250
www.niebuhr-immobilien.de



Autohaus BELOW e.K.

Inh. Frank Höschel

Kfz-Meisterwerkstatt & Autohandel



Im Kuhreiher 1 · 21357 Bardowick

Tel. 04131 12290

info@autohaus-below.de



AUSGEWÄHLTE BÜCHER & ERLESENE GESCHENKE

Pieperstraße 16 · Bardowick · 04131-128215

Kirchweg 72 · Adendorf · 04131-187093

WWW.BUECHERVORORT.DE



Naturheilpraxis für Frauengesundheit

Heilpraktikerin Solveig Boy

04131 - 155311

praxis@solveig-boy.de

www.frauengesundheit-lueneburg.de

Im Sande 8b · 21357 Bardowick



Abholstation:
Vorbestellte
Medikamente
24/7
abholbereit!

wir leben • Apotheke Bardowick

Hamburger Landstraße 69 · 21357 Bardowick
Mo - Fr 08.00 - 19.00 Uhr · Sa 08.00 - 17.00 Uhr



<https://whatsapp.com/channel/0029VbBi4t86RGJH2N5Ifs2H>



Der Seniorenbeirat Bardowick hat jetzt einen eigenen WhatsApp-Kanal, der ab sofort abonniert werden kann!

Dieser Kanal soll wichtige Nachrichten, Neuigkeiten und Termine rund um die Seniorenarbeit schnell und unkompliziert verbreiten.

Es steht Ihnen frei, dem Kanal anonym zu folgen. Ihre Nummer sowie Ihr Profil bleiben geheim. Bitte beachten Sie jedoch, dass keine eigenen Beiträge verfasst werden können. Wenn Sie ein Thema haben, das Sie teilen möchten, schreiben Sie uns gern eine Mail an: seniorenbeirat@bardowick.de

Wir freuen uns auf einen aktiven Austausch und hoffen, dass unser Kanal ein nützliches Werkzeug wird.



QR-CODE SCANNEN
ODER OBEN STEHENDEN
LINK NUTZEN.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit dem Beitritt zu unseren WhatsApp-Kanal wird unsere Datenschutzerklärung anerkannt! Diese ist unter dem Link <https://cloud.bardowick.de/s/BMxGoj8RxsKDT> zu finden.



GRILLFEST

FÜR SENIOREN

...mit Wurst, Salaten und kühlen Getränken.
Kostenbeitrag 15 €

Donnerstag, den 03. September 2026 um 15:00 Uhr
Bewiker Huus, Große Str. 16 in Bardowick.

Anmeldung vom 24.08.2026 bis 28.08.2026 unter:
Samtgemeinde Bardowick, Abteilung Senioren
Große Straße 16, 21357 Bardowick

Sandra Cordes-Bertram 04131-1201 502 (Mo.-Do. 10h-14h) s.cordes@bardowick.de	Theresa Perrone 04131-1201 536 (Mo.-Do. 10h-14h) t.perrone@bardowick.de
--	--

Hinweis für Vegetarier: Bitte bei der Anmeldung angeben.

Wir freuen uns auf Sie!
Sandra Cordes-Bertram
&
Theresa Perrone
Seniorenabteilung der Samtgemeinde Bardowick



Die Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Lüneburg präsentiert auf humorvolle und anschauliche Art in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Bardowick das Puppentheaterstück:

"Verstrickt und Zugenäht - Betrugsmaschen auf der Spur!"

Wann:
Mittwoch, 28.10.2026

Gemeindehaus Radbruch

Achtern Hoff 12
21449 Radbruch
Einlass: 14.00 Uhr
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

Kleine Köstlichkeiten und alkoholfreie Getränke stehen zur Erfrischung bereit.

Anmeldung bis zum 21.10.2026 beim
Seniorenbeirat Bardowick
Tel.: 04131 - 1201 - 555
E-Mail: seniorenbeirat@bardowick.de

Wir freuen uns auf Sie!



DORFVEREIN
LEBEN IN VÖGELSEN E.V.

DIENSTAG 20. OKTOBER 15:00 UHR

SENIORENNACHMITTAG

im Ev. Gemeindehaus Vögelsen, Schulstr. 6

mit Kaffee & Kuchen
Gesang,
Musik & Unterhaltung

Seniorenfahrt der Samtgemeinde Bardowick

Ein Tag in Travemünde

16.09.2026



Die Samtgemeinde Bardowick organisiert für Seniorinnen und Senioren aus der SG einen Tag am Meer in Travemünde.

Ab ca. 8:00 Uhr starten die Reisebusse an verschiedenen Haltestellen

(z.B. Bardowick, Radbruch, Vögelsen, Handorf – bei mehreren Personen).

Tagesprogramm:

Hin- und Rückreise mit dem Bus (16 €)

50 Min. Ostsee-Schiffahrt (14 €)

oder Bimmelbahnfahrt (8 €)

(Die Teilnahme ist bei beiden Angeboten nicht verpflichtend)

Freizeit am Meer

Gemeinsames Mittagessen im „Seebär“

Menü und Anmeldeinformationen finden Sie auf der Rückseite.

Wir freuen uns auf Sie!

Sandra Cordes-Bertram & Theresa Perrone

Seniorenabteilung der Samtgemeinde Bardowick



Mit freundlicher Unterstützung
des Seniorenbeirats der
Samtgemeinde Bardowick

Anmeldung vom 19.08.2026 bis 09.09.2026 unter:

Samtgemeinde Bardowick, Abteilung Senioren
Große Straße 16, 21357 Bardowick

Sandra Cordes-Bertram
04131-1201 502 (Mo.-Do. 10h-14h)
s.cordes@bardowick.de

Theresa Perrone
04131-1201 536 (Mo.-Do. 10h-14h)
t.perrone@bardowick.de

Bitte geben Sie folgendes bei der Anmeldung an:
Haltestelle | Schiffahrt oder Bimmelbahnfahrt | Essenswunsch

Menü Restaurant „Seebär“

Suppe und Vorspeisen

KLEINER GEMISCHTER SALAT

6,90 €

TOMATENSUPPE

8,90 €

Hauptgerichte

PANNFISCH (GEBRATEN)

mit Senfsauce, Gemüsejulienne
und Bratkartoffeln

21,90 €

CURRYWURST MIT POMMES

12,90 €

SCHNITZEL „WIENER ART“

mit Bratkartoffeln und Gemüse

24,90 €

SCHWEINEMEDAILLONS
auf Champignon-Sahne-Sauce mit
frischem Gemüse und
Rosmarinkartoffeln

24,50 €

VEGETARISCH: OFENKARTOFFEL

mit Sour Cream

10,90 €

Dessert

ROTE GRÜTZE

mit Vanilleeis und Sahne

7,90 €

KUGEL EIS

(Schokolade / Erdbeere / Vanille)

2,20 €

Volkshochschule REGION Lüneburg startet neues Kursprogramm – vielfältige Bildungsangebote im gesamten Landkreis

Die Volkshochschule REGION Lüneburg präsentiert ihr neues Kursprogramm und bietet auch im kommenden Halbjahr ein breit gefächertes, wohnortnahes Weiterbildungsangebot für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Lüneburg sowie in der Hansestadt Lüneburg an. Die VHS versteht sich als zentrale Einrichtung für lebenslanges Lernen und eröffnet vielfältige Zugänge zu Bildung für alle Altersgruppen.

Das Programm umfasst Kurse und Veranstaltungen aus den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Kultur, Gesellschaft, Beruf sowie Digitalisierung. Ergänzt wird das Angebot durch Vorträge, Workshops und Bildungsurlaube. Zusätzlich bieten wir zahlreiche Online-Vorträge an, die eine flexible Teilnahme unabhängig vom Wohnort ermöglichen. Ziel ist es, Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen und gesellschaftliche Teilhabe nachhaltig zu stärken.

Alle Kurse der Volkshochschule sind online einsehbar und können dort jederzeit bequem und direkt gebucht werden. Damit steht das vollständige Programm aktuell, transparent und ortsunabhängig zur Verfügung. Es wird zudem laufend ergänzt. Die Volkshochschule reagiert flexibel auf Bildungsbedarfe in der Region: Bei entsprechender Nachfrage können Kurse auch direkt vor Ort in den Gemeinden des Landkreises Lüneburg durchgeführt werden. So wird sichergestellt, dass Bildungsangebote möglichst nah an den Menschen stattfinden und regionale Strukturen gestärkt werden.

Darüber hinaus ist die Volkshochschule kontinuierlich auf der Suche nach qualifizierten Kursleitungen, die ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen in das Programm einbringen möchten. Neue Dozentinnen und Dozenten sind herzlich willkommen und tragen wesentlich zur Vielfalt und Weiterentwicklung des Kursangebots bei.

Weitere Informationen sowie das vollständige Kursprogramm sind online bei der Volkshochschule REGION Lüneburg abrufbar unter www.vhs.lueneburg.de. Wir freuen uns auf Sie!

Highlights aus unserem Kursprogramm:

**Kochen
Qigong
Schwimmkurse**

**Goldschmieden
Tanzkurse
Kreatives
Schreiben**

**Infos &
Anmeldung**
04131/1566-0
E-Mail: vhsinfo@vhs.lueneburg.de

**Französisch
Schwedisch
Japanisch**

**Philosophie
ETF
Obstbaum-
schnitt**

**viele Online-
Vorträge und
Kurse via
ZOOM**

**Bildungsurlaub
Koreanisch für
Anfänger**

ab Mo.
30.11. 5x

**Canva
Microsoft Office
Apple/Android
u.v.m.**

www.vhs.lueneburg.de

[vhs.lueneburg](https://www.instagram.com/vhs.lueneburg)

VHS REGION Lüneburg



vhs
Volkshochschule
REGION Lüneburg

Viel mehr als Lernen...



mit unseren Zweigstellen in der Grundschule Bardowick, Grundschule Horburg, Grundschule Radbruch und Grundschule Vögelsen.

Wir haben neu eingekauft:

Bücher für Erwachsene:

- Barclay, Linwood: Komm spielen
- Boyne, John Luft: Die Elemente, Bd.4
- Burke, Caro Claire: Yesteryear
- Clancy, Tom: Täuschungsmanöver (Jack Ryan, Bd.27)
- Cors, Benjamin: Nebelbeute (Gruppe 4 ermittelt, Bd.3)
- Craven, M.W.: Die Witwe (Washington Poe, Bd.4)
- Douglas, Claire: Geliebte Schwester - Dein Leben sollte mein sein
- Göcking, Vanessa: Die Liebe in Dir
- Grjasnowa, Olga: Gott ist nicht schüchtern
- Haig, Matt: Die Mitternachtsreise
- Harman, Sarah: All the mothers hate me
- Heldt, Dora: Zwischen Gut und Böse (Kommissar Sönnigsen, Bd.3)
- Henschel, Gerhard: Oma Jever
- Hope, Anna: Wo wir uns treffen
- Inusa, Manuela: Leuchtturmtänze (Coastlines, Bd.3)
- Johnson, Julie: The Wind Weaver (Wind Weaver, Bd.1)
- Keegan, Claire: Kleine Dinge wie diese
- Kölpin, Regine: Der Nordseehof, Bde.1-3
- Läckberg, Camilla: Revenge. Die Rache einer Frau ist schön und brutal (Golden Cage, Bd.3)
- Lagerlof, Ulrika: Wo das Feuerkraut blüht (Norrlund-Saga, Bd.2)
- Martin, Pierre: Madame le Commissaire und die tödliche Rallye (Madame le Commissaire, Bd.13)
- Palu, Daniel. E.: Commissario Berlotti, Bd.1-2
- Raabe, Marc: Im Morgengrauen (Art Mayer, Bd.4)
- Rademacher, Cay: Bedrohliche Alpillen (Captaine Roger Blanc, Bd.13)
- Rudolf, Emily: Die Housesitterin
- Sander, Karen: Die Tiefe - Verloren (Die Tiefe, Bd.3)
- Sonnberger, Gabriele: Böhmen-Saga, Bde.1-3
- Strout, Elizabeth: Erzähl mir alles
- Walsh, Rosie: Du musst mich vergessen
- Wolf, Klaus-Peter: Der Auftrag (Sommerfeldt SOLO, Bd.1)

Bücher für Kinder und Jugendliche:

- Bell, Theresa: Sepia und der Fluch des Tintendrachen, Bd.3
- Boehme, Julia: Hier kommt der Weihnachtsfuchs
- Bright, Rachel: Geh deinen Weg, Schildkröte
- Butler, Christina: Der kleine Igel und der turbulente Weihnachtstag
- Fislage, Anja: Smeralda Bohms Bestiarium
- Hach, Lena: Jahrmarkt der Zeitreisenden, Bde.1-2
- Hamilton, Maurice: Lewis Hamilton
- Hamilton, Maurice: Max Verstappen
- Hardt, Iris: Willkommen beim Kinderarzt
- Hödl, Saskia: Wieso drucken wir nicht einfach mehr Geld?
- Huett, Cabe Zane: Minecraft Erste Leseabenteuer, Bde.14-15

**Sie sind Leser oder Leserin bei uns?
Lesen Sie digital und wählen Sie aus
über 30.000 eMedien:**

www.onleihe-niedersachsen.de



Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Di.	11:00 bis 13:00 Uhr	15:00 bis 18:00 Uhr
Mi.		15:00 bis 18:00 Uhr
Do.	11:00 bis 13:00 Uhr	15:00 bis 18:00 Uhr
Fr.		15:00 bis 18:00 Uhr

St. Nikolaihof 19f (neben der Kapelle),
Bardowick, Tel. 04131 9215 22

E-Mail: buecherei@bardowick.de

Unser Katalog online:

www.buecherei-bardowick.de

- Hüging, Andreas: Lino Veneziano
- Jolley, Craig: Minecraft Weltatlas
- Jungling, Nicole: Arthur & Agathe Amsel
- Kessel, Carola von: Mein erstes Fahrrad
- Kling, Marc-Uwe: Das NEINhorn ABC
- Krishan, Punam: Erste Hilfe
- Kuhlmann, Torben: Lindbergh - Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus
- Lang, Suzanne: Bleib entspannt, Mama Jim!
- Lang, Suzanne: Jim stinkt's!
- Lang, Suzanne: Jim war's nicht!
- Mayer, Gina: Wilderland - Das Meer, Bd.3
- McKee, David: Elmar spielt verstecken
- Ottenschläger, Madleen: Das große Buch von Metti Meerschwein
- Pauli, Lorenz: Fröhliche Winternacht
- Paxmann, Christine: Was Kacke alles kann
- Pofertl, Miro: Das große Buch der Namen
- Saquet, Christelle: Das Lesefest mit Uhuwe
- Schneider, Liane: Conni sagt Stopp!
- Wismer, Sharon: Tierisch wichtig!
- Wissel, Karla-Jean: Rambazamba? Aber sicher!

Sachbücher:

- Altheide, Thorsten: Reise Know-How Reiseführer Baltikum: Estland, Lettland, Litauen
- Arnim, Gabriele von: Abschied leben
- Bowles, Katja: Kleine Vorgarten-Paradiese
- Hardt, Silvia: Mein wilder, bunter Garten - Einfach naturnah gärtnern
- Inchauspé, Jessie: Der Glukose-Trick
- Kast, Bas: Der Vitamin- und Nährstoffkompass
- Kielkowski, Daniela: Stress - Der stille Dickmacher
- Klein, Julia: Neustart Ernährung
- Lind, Lissi: Mein schöner Vorgarten
- Riedl, Matthias: Keine Zeit? Kein Problem!
- Scholz, Katrin: Hallo, ich rede mit dir!
- Surel, Chris: Das High Energy Prinzip
- Winkler, André: Ganz einfach - Stauden
- Yüksel, Sophie: Romantische Blumen häkeln
- Zimmermann, Brigitte: Easy Knits - Pullover und vieles mehr!

Zeitschriften:

- Brigitte, Couch, Eat smarter, Einfach Hausgemacht, Flow, Geo, Hapinez, köstlich vegetarisch, kraut & rüben, Landlust, Landlust Zuhause, Landidee, Living at Home, Mein schöner Garten, NaturApotheke, Öko-Test, Plus-Magazin, Psychologie Heute, Test, Vital

Bibliothek der Dinge:

Möchten Sie mal was Neues ausprobieren? Das können Sie mit unseren Kreativ-Boxen. Sie enthalten Werkzeug, Anleitung und etwas Material zu den Themen Stempeln, Stanzen, Prägen, Papier, Draht, Steine, Kalligrafie & Lettering, Malen & Zeichnen, Punch Needling, Häkeln, Stricken.

Oder fehlt Ihnen ein Werkzeug, das Sie nicht unbedingt gleich kaufen möchten, etwa eine Lochzange, Nieten- und Ösenzangen, Wende-Set, Zackschere? Oder Sie brauchen spezielle Häkel- oder Sticknadeln?

Das können Sie alles bei uns ausleihen! ■

Eine schöne Leihgabe: Ein Modell des Nikolaihofes

1991 gab Prof. Dr. Axel Murken bei dem Berliner Architekten und Modellbauer Dieter Schiffczyk ein Modell des ehemaligen Leprosanatoriums St. Nikolaihof in Bardowick in Auftrag.

Axel Murken ist ein renommierter Medizinhistoriker, der zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen zum Thema Krankenhausgeschichte, Geschichte der Lepra und des Aachener Leprosatoriums geschrieben hat. Der Modellbauer hat auf Grund der damals bekannten Daten und aus eigener Anschauung das Modell geschaffen, das den mittelalterlichen Zustand des Leprosanatoriums darstellen sollte.

Heute wissen wir, es zeigt den Nikolaihof zum Ende des 19. Jahrhunderts. Aber dennoch ist es eine sehr schöne, detailreiche Arbeit, die dem Betrachter die Struktur der Einrichtung nahebringt. Viele Jahre wurde es in verschiedenen Museen gezeigt, so im Krankenhausmuseum Oldenburg und zuletzt im Stadtmuseum Gütersloh. Dort wurde die Ausstellung umstrukturiert und das Modell musste weichen.



Nun hat es uns Prof. Dr. Murken als Dauerleihgabe überlassen, zurzeit ist es in der Alten Küche der Bücherei zu bewundern. ■

Woche der Natur

Einige schöne Veranstaltungen gab es wieder zur diesjährigen Woche der Natur im Juni. Durch die finanzielle Förderung der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung konnten wir die Veranstaltungen für die Teilnehmenden kostenlos durchführen.

Birgit Kretschmer bot eine Wildkräuterführung an. Dafür brauchte sie nicht weit zu laufen, auf dem und um den Nikolaihof gibt es viele Kräuter, die essbar und schmackhaft sind. Das konnten die Teilnehmer im Anschluss mit selbst geschüttelter Kräuter-Butter auf Baguette gleich kosten. Alle waren begeistert von dieser Kräuterführung.

Waldpädagogin Claudia Kutzick führte ihre Gruppe in den nahe gelegenen Eichhof. Erste Erkenntnis: Bei großer Hitze ist ein Wald ein angenehmer Aufenthaltsort. Ein ganz besonderes Erlebnis für die Teilnehmenden war zu sehen, wie viele verschiedene Farben sich in einem grünen sommerlichen Wald finden lassen.

Und die Vögelser Kindergartenkinder ließen sich von Imker Dennis Volland einiges zum Thema Honig erklären. Wie entsteht er eigentlich? Warum sind Bienen für uns und für die Natur so wichtig? Wie verhält man sich richtig, wenn Bienen in der Nähe sind? Nach einem Bilderbuchkino zum Thema und mit einer selbst gebastelten Biene gingen die kleinen Bienenexperten dann nach Hause. ■



Imker Dennis Volland



Waldbaden



Farben im Wald



Wildkräuterführung



Veranstaltungen



Literaturkreis

Einmal im Monat montags um 15:00 Uhr

treffen sich Bücherfreunde in der Bücherei im Nikolaihof.
Es gibt Kaffee, Tee, Kekse und ganz viel Buch!

Sie sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine: 7. Sept. und 5. Okt. 2026

Erzählcafé

Etwa einmal im Monat montags um 10:00 Uhr

*Vorbeikommen – zuhören – erinnern –
erzählen, bei Kaffee und Tee.*

*Auch neue Teilnehmer sind herzlich eingeladen!
Bitte melden Sie sich vorher bei uns an.*

Die nächsten Termine:

17. August 2026: „Typisch Sommerzeit“

28. September: „Wunderbare Natur“

Bücherei Bardowick, im Nikolaihof

Anmeldung in der Bücherei

Tel. 04131 921522 | E-Mail: buecherei@bardowick.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Erzählcafé und Getränke sind kostenlos,
über Spenden freuen wir uns.



Leser & Spieler mit der **Büchermäus**

**Für Kinder
von 3 bis 4 Jahren
(mit Begleitung)**

Einmal im Monat montags von 15:30 bis 16:15 Uhr

Die nächsten Termine:
17. August und 21. September 2026

**Für Kinder
zwischen 5 und 7 Jahren
(ohne Eltern)**

Einmal im Monat montags von 16:30 bis 17:30 Uhr
(nach der Büchermäus)

Die nächsten Termine:
Montag, 17. August:
„Bauernhofgeschichten“
Montag, 21. September:
„Laterne. Laterne!“



LESEN & LAUSCHEN

St. Nikolaihof 19f (neben der Kapelle), Bardowick
Tel. 04131 921522 | buecherei@bardowick.de
Unser Katalog online: www.buecherei-bardowick.de



Nikolaihoffestival

Samstag, 22. August 2026

bei uns von 14:00 bis 18:00 Uhr

Wir beteiligen uns mit Kinderveranstaltung
und Bücherflohmarkt.

In unseren Räumen findet ein
Kalligrafie-Workshop statt.

Ausstellung

80 Jahre Landeszeitung

4. bis 17. September

in unseren Räumen.

Achtung: Die Bücherei bietet in diesem Jahr
auf dem Nikolaihof KEINE Veranstaltung zum
Tag des offenen Denkmals
am 13. September 2026 an!

Workshop Kreatives Schreiben

für Einsteiger





In diesem kreativen
Schreibworkshop für Anfänger
(oder Wieder-Einsteiger)
entdeckst du mit einfachen
Anregungen und spielerischen
Übungen, wie viel Freude im
Schreiben steckt. Ganz ohne
Druck, dafür mit Neugier und
Leichtigkeit.

Bücherei Bardowick
Do, 27. August 2026
18:30 – 20:30 Uhr
Kosten: 5 €



Anmeldung über die Bücherei
Bardowick:
04131 - 921 522
buecherei@bardowick.de

Erbengemeinschaft: Friede, Freude, spontaner Geldsegen – oder Familienfehde deluxe?

Wenn es kein Testament gibt oder der Verstorbene mehrere Erben eingesetzt hat, entsteht eine Erbengemeinschaft. Erbengemeinschaften sind nicht nur ein rechtliches Konstrukt, sondern von vielen Emotionen, die ihren Ursprung in der Familiengeschichte finden, geprägt. Die Protagonisten sind häufig sehr unterschiedlich und schaffen es gerade deshalb oft nicht, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Die einen hoffen, dass sich alles irgendwie „familiär regelt“. Vielleicht ergibt sich ja die berühmte „goldene Mitte“ und das Erbe wird „gerecht“ verteilt, wobei Gerechtigkeit immer subjektiv ist. Die eigenen Ansprüche anzusprechen fühlt sich irgendwie nicht gut an und Harmonie fühlt sich irgendwie nicht so hart an, wie Klartext. Das bedeutet nicht, dass diese Erben nicht eine genaue Vorstellung von dem hätten, was ihnen zusteht. Die anderen ziehen mit dem Testament in der einen und dem Anwalt an der anderen Hand in die familiäre Schlacht. Da werden das Silberbesteck und Meisner Porzellan gezählt, als ginge es um die Krone von England. Egal, was es kostet – Hauptsache am Ende bleibt kein Zweifel, wer hier das Sagen hat und bestimmt, was eine gerechte Verteilung ist. Und manchmal gibt es schlicht Erben, die Freude an der Auseinandersetzung haben und die Macht, jede Einigung zu torpedieren, schlicht genießen. Wer „nur“ schweigt und hofft, verliert oft nicht nur Geld, sondern auch das letzte bisschen Familienfrieden. Wer Streit sucht, fin-

det ihn und hinterlässt am Ende nur Trümmer. Wer die alten Rollen, die oft in der Kindheit geprägt wurden, einfach weiterspielt, wird keine Einigung finden. Erbaueinandersetzungen kosten Zeit, Geld und vor allem Nerven.

Mein Tipp aus der Praxis: Weder Harmonie um jeden Preis noch Kampf bis zum letzten Löffel bringen echte Lösungen. Wer seine Rechte kennt, kann entscheiden, was er wirklich will – und was er guten Gewissens loslassen kann. Wer sofort in den Angriffsmodus schaltet, verbrennt die Brücken, über die er vielleicht später noch gehen möchte.

Ich habe inzwischen viele Familien durch diese belastenden und manchmal stürmischen Auseinandersetzungen begleitet und oft erlebt, wie eine saubere rechtliche Einordnung Klarheit bringt und ein bisschen Mut zur Kommunikation oft mehr bewirkt als jede Paragraphenschlacht. Wer nicht gut informiert ist, hat es schwer, lösungsorientiert zu denken. Erbrecht ist komplex und Emotionen, die so alt wie die Familie sind, nur bedingt hilfreich, um eine faire Auseinandersetzung zu ermöglichen.

Oft macht es durchaus Sinn, auch die eigene Perspektive zu hinterfragen – oder einen neuen Weg zu entdecken. Ich unterstütze Sie gern.

Annegret Petersen - Rechtsanwältin ■



KREMPIN | PETERSEN | STAEDLER

Rechtsanwaltskanzlei Lüneburg
Rechtsanwälte & Notarin

Joachim Krempin
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Annegret Petersen
Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Jens Staedler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Rechtsanwaltsbüro: 0 41 31 / 789 91-0
info@rechtsanwaltskanzlei-lueneburg.de
Notariat Frau Hoffmann: 0 41 31 / 789 91-26
hoffmann@rechtsanwaltskanzlei-lueneburg.de



**DIE MEISTEN HÄUSER
WERDEN NICHT VERKAUFT,
WEIL MAN MÖCHTE.**

**SONDERN WEIL DAS LEBEN
SICH VERÄNDERT.**

Wir begleiten Menschen in
genau diesen Momenten.

04131 - 76 55 250

Ilmer Weg 23, 21357 Bardowick



BLUTSPENDER = Lebensretter.

Ortsverein Bardowick

Leckeres Grillbuffet beim 3. Blutspendetermin in Bardowick

„Auch in diesem Jahr wollten wir unseren treuen Blutspenderinnen und Blutspendern wieder etwas Besonderes nach dem Aderlass anbieten“, so die Ansage von Liane Burmester, neue 1. Vorsitzende der Bardowicker DRK-Ortsgruppe.

Bereits zum 6. Mal wurde Mitte des Jahres im Innenhof der Schule gegrillt. So konnten sich die Teilnehmenden neben Köstlichkeiten vom Grill auch von den leckeren Salaten, teilweise nach alten Hausrezepten der fleißigen Damen aus der Küche hergestellt, bedienen. Der Grill war heiß, das Buffet rechtzeitig fertig und das Klassenzimmer in einen Speiseraum umgestaltet. Trotz der großen Hitze waren es erfreuliche 123 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am 27. Juni 2026 zur Blutspende in der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule kamen, unter ihnen erneut sechs Erstspender. Es wurden auch



diesmal Erst- und Mehrfachspendende mit einem kleinen Präsent belohnt. Besonders erwähnenswert ist die 100. Spende von Friedrum Hamburg. Weitere Mehrfachspender waren Michael Bertels und Olaf Stüdemann (jeweils 25. Spende), Michael Miroshnitschenko und Lewent

Samioglu (jeweils 10. Spende) sowie Torsten Chiont, Anna Frey, Eva Hermens, Ines Seemann und Normen Ulbrich (jeweils 5. Spende).

Der nächste Blutspendetermin in der Aula der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule findet am Freitag, dem 28. August 2026, in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr statt.

Hier können sich die Teilnehmenden auf ein Highlight freuen! Nach der Blutabgabe erwartet sie ein Foodtruck von „DevilSoups“. Suppen und mehr – hausgemacht und höllisch lecker! ■

Ortsverein Vögelsen

Bundesverdienstkreuz für Ilse Kröger

Aus der Hand unseres Landrats Jens Böther erhielt Ilse Kröger das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Übergabe erfolgte im Auftrag unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

Ilse Kröger leitet als 1. Vorsitzende den DRK-Ortsverein Vögelsen/Mechtersen seit über 15 Jahren. In ihrer Amtszeit fand auch die Übernahme der DRK-Mitglieder aus Mechtersen vom DRK-Ortsverein Bardowick statt. Damit verbunden war die Umbenennung des damaligen DRK-Ortsverein Vögelsen.

Besonders ging Herr Böther auf die zahlreichen Veranstaltungen ein und auf das gute Miteinander mit den Vereinen in Vögelsen und Mechtersen. ■

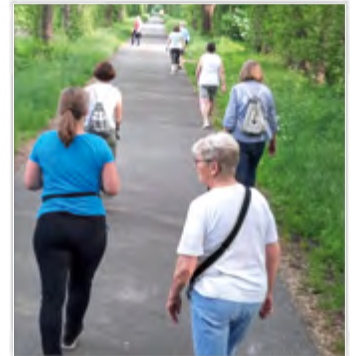


Ortsverein Wittorf

Unter dem Motto „Tour durch Wittorfs Wald und Flur“ lud das DRK Wittorf alle Interessierten zu einem Spaziergang durch die Wittorfer Feldmark ein.

So fand sich am 28. Mai 2026 eine kleine bunt gemischte Gruppe bei recht warmen Temperaturen vor der Bewegungshalle ein. Aus dem Spaziergang wurde kurzerhand eine Boßel-Tour, an der alle sichtlich Spaß hatten.

Im Anschluss gab es einen kleinen Imbiss, der von allen Teilnehmenden gerne angenommen wurde. Der Abend fand leider durch das aufziehende Gewitter ein abruptes Ende.



Wer Lust bekommen hat, beim nächsten Mal dabei zu sein, sollte sich den 7. Oktober 2026 vormerken. ■

60 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Dieses Jubiläum durften wir im DRK-Ortsverein Wittorf gleich mit zwei Mitgliedern feiern: Bernhard Schmidt (92) und Hermann Wilke (98). Sie sind sozusagen „Männer der ersten Stunde“.



Bernhard Schmidt erklärte es so:

„Die Gründungsversammlung fand auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Paul Mixdorf statt. Er ist es auch gewesen, der uns zum Eintritt ermutigt hat – wollte er als Vorsitzender doch nicht der einzige Mann im Verein bleiben. So wurde also noch an diesem Abend am Tresen des Gastwirtes Brandt-Lodders die Beitrittserklärung unterschrieben.“

Seit dieser Zeit sind die beiden Jubilare nun dabei – Hermann Wilke sogar mit 20-jähriger Tätigkeit als Schatzmeister. Das Amt gab er 2007 dann an seine Nachfolgerin Birte Twesten weiter.

Die Ehrung fand im kleinen Kreis statt und wurde von der Ehrenamtskoordinatorin des Kreisverbandes Sandra Mendel vorgenommen. Neben der goldenen Ehrennadel gab es eine Urkunde vom Landesverbandsvorsitzenden des Roten Kreuzes. Die Vorsitzende des Ortsvereins Wittorf Melanie Kröning überreichte einen Präsentkorb.

Der Nachmittag war geprägt von Geschichten und Erinnerungen. Wie sich herausstellte, hat sich eines jedoch in dieser Zeit nicht verändert: Das Suchen und Finden von Nachwuchs. ■

Probetraining im Naturbad Bardowicker Strand:

Schweinetrogrennen am Sonntag, den 16. August 2026



Dorfleben Bardowick e.V.i.G.

Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen aus Bardowick und vielen engagierten Sponsoren wird das Schweinetrogrennen wieder zu einem echten Highlight. Mit dabei sind unter anderem:

- RC Welle
- Mühlenverein
- DRK-Frauen
- Jungschützen
- TSV Bardowick
- DLRG
- Freiwillige Feuerwehr
- Jugendfeuerwehr
- Kirchengemeinde Bardowick

sowie viele weitere Unterstützer und Sponsoren. Sie alle tragen dazu bei, dass dieser Tag für Groß und Klein zu einem unvergesslichen Erlebnis in unserem Lieblingsort Bardowick wird.

Was für ein Spaß!

Trotz durchwachsenen Wetters war das Probetraining für das Schweinetrogrennen ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten unserem Aufruf und nutzten die Gelegenheit, sich im Naturbad Bardowicker Strand auf das große Event vorzubereiten. Auch wenn sich die Sonne nur selten blicken ließ – auf den Gesichtern aller Teilnehmer strahlte sie den ganzen Tag.

Ein besonderer Dank gilt der Abwassergesellschaft, den Schwimmmeistern sowie Petra Gebert, die sich mit großem Engagement dafür eingesetzt haben, dass unser Probetraining auch den kleinsten Besucherinnen und Besuchern des Schwimmbads offenstand. Viele von ihnen können leider noch nicht am großen Schweinetrogrennen am 16. August 2026 auf der Ilmenau teilnehmen, da ihnen das erforderliche Schwimmabzeichen fehlt. Umso größer ist aber die Vorfreude auf die bunt gestalteten Schweinetröge, die von den Kindergärten unserer Gemeinde mit viel Kreativität bemalt wurden.

Auch abseits des Rennens erwartet die Besucher in diesem Jahr ein spektakuläres Familienprogramm. Neben dem beliebten **Kinderkarussell** sorgt eine **Kindertanzgruppe** für jede Menge Stimmung auf dem Veranstaltungsgelände. Hier können nicht nur die kleinen Gäste mitmachen – auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, mitzutanzten oder die teilnehmenden Teams lautstark anzufeuern.



Also:
Termin merken!

Sonntag,
16. August 2026

Für beste **musikalische Unterhaltung** sorgen die Bands LATE, SOWHAT! und Cabtone, die mit Rock, Pop und jeder Menge Stimmung den Veranstaltungstag begleiten werden.

Natürlich ist auch Andeas Ehrlich wieder mit seinem „**Krümekreis**!“, Süßigkeiten und vielen weiteren Attraktionen dabei. Für die Erwachsenen darf das frisch gezapfte **Bier** von Brauer Jan natürlich nicht fehlen.

Kommt vorbei, feuert die Teams an, erlebt ein buntes Familienfest mit Musik, Aktionen und vielen Überraschungen – und genießt gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Tag an der Ilmenau. Wir freuen uns auf euch – seid dabei!

Euer Dorfleben Bardowick Team!
©Doris Czarnetzki ■




Musikverein Flutissima Bardowick e.V.
KONTAKT

 Bardowicker Straße · 23 21357 Wittorf · Tel. 04133 223635 oder 0160 94514816 (Nicole Maack)
 info@flutissima.de · www.flutissima.de  follow us on facebook  follow us on instagram

Ferien für Nane Note, Tommy Tonleiter und ihre Instrumente

Endlich sind Ferien! Die Maskottchen von Flutissima Nane Note und Tommy Tonleiter freuen sich riesig. Jetzt können sie ausschlafen, im Schwimmbad planschen und mit ihren Freunden spielen. Die Schule hat Pause, das Training auch – und sogar die Musikstunden fallen für eine Weile aus.

„Moment mal!“, ertönt plötzlich eine Stimme. Nane und Tommy schauen sich überrascht um. Wer hat da gesprochen? Es sind ihre Instrumente! „Wir möchten nicht sechs Wochen lang unbeachtet in der Ecke stehen!“, rufen die Klarinette und das Saxophon. „Meine Klappen könnten mal wieder poliert werden und zwischen ihnen sitzt überall Staub. Außerdem brauchen meine Korkstreifen etwas Fett, damit sie geschmeidig bleiben.“

„Mich bitte auch nicht vergessen!“, meldet sich die Flöte. „Ich freue mich über eine gründliche Reinigung und poliert bitte mein Silber.“

Da melden sich auch die Blechblasinstrumente zu Wort. Die Trompete, die Posaune, das Waldhorn und das Euphonium rufen gemeinsam: „Wir hätten gerne ein schönes Bad in der Wanne! Danach möchten wir in Ruhe abtropfen und trocknen.“

Nane und Tommy lachen. „Na gut, dass bekommen wir hin!“ Doch die Instrumente haben noch einen Wunsch: „Spielt doch auch in den Ferien ab und zu ein kleines Stück! Zum Beispiel an einem verregneten Tag oder wenn die Sonne so heiß scheint, dass ihr lieber drinnen bleibt. Und denkt an Oma – sie freut sich bestimmt über ein Geburtstagsständchen!“



Das finden Nane und Tommy eine gute Idee und machen sich gleich daran, zu üben. So haben alle schöne Ferien – die Kinder und ihre Instrumente.

Ricarda Strobel (mit KI Unterstützung) ■

Du möchtest ein Instrument lernen? Super!

Nach den Sommerferien gibt es wieder ein Startangebot beim Musikverein Flutissima Bardowick für Musikbegeisterte. Dass das aktive Musizieren in jedem Alter gesund für Geist und Körper ist, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Neben dem Musizieren mit dem Instrument und dem Lernen der Noten ist auch die Gemeinschaft ein wichtiger Faktor. Musik ist gut für alle – sie verbindet, begeistert und begleitet.

NEUER BLOCKFLÖTENKURS bei den Flutissima Minis - Ein toller musikalischer Beginn für die Jüngsten ab der 1. Klasse ist die Blockflöte. Wir starten nach den Sommerferien mit einer neuen Gruppe. Anmeldungen sind bereits jetzt per E-Mail möglich.

MUSIKUNTERRICHT FÜR ERWACHSENE „NEVER TOO LATE“ - Auch Erwachsene träumen davon, ein Instrument zu lernen. In unseren Gruppen „NEVER TOO LATE“ erlernen die Teilnehmenden ihr Lieblingsinstrument von Beginn an. Notenkenntnisse

sind nicht erforderlich. Das Instrumentenkarussell, bei dem alle Instrumente von Flöte bis Tuba ausprobiert werden können, findet am Dienstag, den 29. September 2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr in der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule statt. Wir bitten für unsere Planung um Anmeldung.

WIEDEREINSTEIGER*INNEN WILLKOMMEN - Neben uns ist noch ein Platz frei! Ob in unserem Orchester „Preludio“ oder in unserem Sinfonischen Blasorchester – Schnuppern ist bei uns auf unterschiedlichem Niveau möglich. Herzliche Einladung an alle, die ein Instrument im Schrank haben, das unbedingt wieder gespielt werden möchte.

Weitere Infos und Anmeldungen bei Nicole Maack
 Mobil: 0160 94514816
 E-Mail: info@flutissima.de ■



TSV Bardowick

Erfolgreiche Meisterschaftssaison für die Ju-Jutsu-Athleten

Mit starken Leistungen auf Landes-, Norddeutscher und Bundesebene blicken die Ju-Jutsu-Athleten des TSV Bardowick auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurück. Über mehrere Monate hinweg stellten sie ihr Können unter Beweis und kehrten mit zahlreichen Medaillen und Top-Platzierungen nach Hause zurück.

Den Auftakt machte die Landesmeisterschaft in Einbeck. Dort zeigte das Team bereits eindrucksvoll, dass sich die intensive Vorbereitung gelohnt hatte. Mit vier Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailien erreichte der TSV Bardowick einen starken 4. Platz in der Vereinswertung. Ein besonderes Highlight war der Technikerpokal für Sophie Özdemir, die mit ihrer herausragenden Technik zusätzlich ausgezeichnet wurde.

Auch bei der Norddeutschen Meisterschaft in Hamburg knüpfte das Team an diese Leistungen an. Gegen die starke Konkurrenz aus den norddeutschen Landesverbänden erkämpften sich die Athletinnen hervorragende Platzierungen: Sophie Özdemir gewann Gold, Luisa Özdemir und Henriette Habermann sicherten sich Silber, Emma Schröer und Celina Özdemir Bronze, während Maite Behrendt einen starken 4. Platz belegte. Gemeinsam trugen sie außerdem dazu bei, dass Niedersachsen die Länderwertung des Nordens für sich entscheiden konnte.



Den Saisonhöhepunkt bildeten schließlich die Deutschen Meisterschaften. Bei der Jugend-DM in Gelsenkirchen stellten sich Sophie, Luisa und Celina Özdemir einem hochklassigen Teilnehmerfeld mit jeweils mehr als zehn Gegnerinnen. In stark besetzten Gewichtsklassen mussten sie sich Runde für Runde gegen die besten Nachwuchsathletinnen Deutschlands behaupten. Sophie Özdemir erkämpfte sich bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft einen hervorragenden 3. Platz und damit die Bronzemedaille. Luisa und Celina Özdemir zeigten ebenfalls starke Kämpfe und belegten jeweils den 7. Platz.

Nur wenige Wochen später folgte die Deutsche Meisterschaft der Erwachsenen in Erkelenz. Bei hochsommerlichen Temperaturen und einer aufgeheizten Wettkampfhalle waren Ausdauer und Konzentration besonders gefragt.

Henriette Habermann zeigte erneut ihr Können. In einem Teilnehmerfeld mit fünf Gegnerinnen im Modus „Jeder gegen Jeden“ kämpfte sie sich bis an die Spitze und wurde am Ende Deutsche Vizemeisterin.

Die zahlreichen Erfolge zeigen eindrucksvoll die starke Entwicklung der Ju-Jutsu-Abteilung des TSV Bardowick. Mit viel Trainingsfleiß, Teamgeist und Leidenschaft konnten sich die Athletinnen auf allen Meisterschaftsebenen erfolgreich präsentieren und den Verein weit über die Landesgrenzen hinaus hervorragend vertreten. ■

Ein rundum gelungenes Schützenfest 2026: Die Schützengilde Bardowick zieht ein begeistertes Fazit

Vom 26. bis 28. Juni 2026 feierte die Schützengilde Bardowick ihr diesjähriges Schützenfest – und das mit einem völlig neuen Konzept, das bei den Besucherinnen und Besuchern hervorragend ankam. Trotz hochsommerlicher Temperaturen durfte sich die Gilde über zahlreiche Gäste, viele strahlende Gesichter und ein rundum gelungenes Festwochenende freuen.

Bereits der Freitag markierte eine Premiere: Erstmals begann das Schützenfest mit einem feierlichen Kommers, an den sich der traditionelle Zapfenstreich anschloss. Gleichzeitig wurde auch der große Festplatz eröffnet, der an allen drei Tagen für jede Menge Unterhaltung sorgte. Ob Autoscooter, Kinderkarussell, Dosenwerfen, Schießbude oder die vielfältigen kulinarischen Angebote – für Groß und Klein war einiges geboten. Trotz der enormen Hitze herrschte auf dem Festplatz eine tolle Atmosphäre.

Auch der Samstag brachte mit der erstmals veranstalteten „Bardowicker Runde“ eine gelungene Neuerung. Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Bardowicker Vereine kamen bei einem gemeinsamen Frühstück zusammen, tauschten sich in geselliger Runde aus und stärkten so den Zusammenhalt innerhalb des Ortes.

Am Abend folgte dann der Höhepunkt des Schützenfestes: Die feierliche Proklamation der neuen Majestäten. Den Anfang machte der neue Minischützenkönig Hannes Schröer. Bei der Jugend sicherte sich Jannis Noll die Königswürde. Ihm stehen Tim Zabell und Joshua Ebert als Adjutanten zur Seite. Neue Jugendschützenkönigin wurde Lena Marie Müller, die Marlene Köllner und Josie Warning zu ihren Adjutantinnen ernannte.

Auch bei den Jungschützen gibt es eine neue Majestät: Martin Bytowski errang die Königswürde. Seine Adjutanten sind Eric Ferner

und Jante Busch, als Königsoffizier wählte er Niklas Wussow. Die neue Damenkönigin ist Ines Paro. Als Adjutantinnen begleiten sie Isabel Warnecke und Anke Warnecke.

Den Titel des Königs errang Norbert Bardowicks, dem Michael Sander und Jens-Rainer Felske als Adjutanten zur Seite stehen. Das Amt des Königsoffiziers übernimmt sein Vater Torsten Bardowicks. Eine weitere Premiere gab es, der Titel der Piepmatzmajestät wurde vergeben. Diese neue Auszeichnung erhielt Sascha Priebe.

Ein Regenschauer sorgte am Abend schließlich für eine angenehme Abkühlung, bevor sich zahlreiche Besucher noch einmal auf dem Festplatz einfanden und gemeinsam den Festtag ausklingen ließen. Der Sonntag begann traditionell mit dem großen Festumzug durch Bardowick. Auch an diesem Tag zeigte das Thermometer hochsommerliche Temperaturen. Dank der guten Organisation wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer entlang der Strecke ausreichend mit Wasser versorgt.

Das Kinderschützenfest fand in diesem Jahr erstmals am Sonntag statt. Bereits im Vorfeld hatte die Schützengilde zu einer besonderen Mitmachaktion eingeladen: Kinder konnten ihre eigenen Stöcke kreativ gestalten und diese beim Festumzug mitführen. Im Anschluss zogen sie gemeinsam mit der Schützengilde zum Festplatz, wo zahlreiche Spielstationen auf sie warteten. Für ihre Teilnahme erhielt jedes Kind eine prall gefüllte Gewinnertüte. Trotz der großen Hitze nahmen viele Kinder teil und sorgten für eine fröhliche und lebendige Stimmung auf dem Festplatz. Am Abend folgte schließlich die Proklamation der neuen Volksmajestäten.

Minivolkskönig und Königin:

Matti Paro und Femke Behr

Jugendvolkskönig und Königin:

Maximilian Frahm und Aliyah Schulz

Volkskönig und Volkskönigin:

Christian Joneitis und Daniela Lüneburg

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang das Schützenfest schließlich am Sonntagabend aus.

Die Schützengilde Bardowick blickt auf ein rundum gelungenes Festwochenende zurück. Das neue Konzept wurde von den Besucherinnen und Besuchern hervorragend angenommen und hat gezeigt, dass Tradition und neue Ideen wunderbar miteinander harmonieren können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen für ihren Besuch sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Unterstützern und Mitwirkenden, die mit ihrem großen Engagement zum Gelingen dieses besonderen Wochenendes beigetragen haben.

Wir freuen uns schon heute auf das Schützenfest 2027 und hoffen, viele Besucherinnen und Besucher erneut in Bardowick begrüßen zu dürfen! ■



Vollskönigin Daniela Lüneburg und Volkskönig Christian Joneitis.



V.l.: Jugendvolksheroin Aliyah Schulz, Sven Schröer, Jugendvolkshero Maximi-lian Frahm, Sven Zabell, Minivolkshero Matti Paro, Eric Ferner und Minivolksheroin Femke Behr.

Das Königshaus 2026, v.l.: Niklas Wussow, Jante Busch, Martin Bytomski, Eric Ferner, Isabel Warnecke, Jens Rainer Felske, Ines Paro, Norbert Bardowicks, Anke Warnecke, Michael Sander, Torsten Bardowicks, Joshua Ebert, Jannis Noll, Tim Zabell, Hannes Schröer, Josie Warning, Lena Marie Müller und Marlene Köllner.





Bürgernetz Barum e.V.

Gemeinsam erleben im Saal am See

Auch in den kommenden Monaten lädt das Bürgernetz Barum e.V. wieder zu abwechslungsreichen Veranstaltungen im Saal am See ein. Von Fußball und Theater über Halloween bis hin zu weihnachtlicher Musik und einer großen Silvesterfeier ist für viele Interessen etwas dabei.

Barum meets Bundesliga

Am 29. September 2026 heißt es erneut: „Barum meets Bundesliga“. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr begrüßen wir diesmal mit Jan-Philipp Kalla einen ehemaligen Profi des FC St. Pauli. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in die Welt der Bundesliga, persönliche Geschichten aus dem Profifußball und einem unterhaltsamen Talk über Fußball als echte Leidenschaft. Natürlich wird es auch Gelegenheit geben, mit unserem Gast ins Gespräch zu kommen.



Halloween am Saal am See

Am 31. Oktober 2026 verwandelt sich der Saal am See wieder in eine schaurig-schöne Halloween-Kulisse. Neben Musik, Tanz und unserer beliebten Geisterbahn planen wir gemeinsam mit dem Jugendzentrum (JUZ) auch ein eigenes Angebot für Kinder und Jugendliche am Nachmittag, bevor am Abend die Halloween-Party für die Erwachsenen startet.

Theaterzeit im November

Unsere Theatergruppe probt bereits mit viel Engagement für die kommende Spielsaison. Derzeit planen wir die Premierenaufführung am 11. November 2026, um 19:30 Uhr, im Saal am See. Weitere Informationen zu den Aufführungsterminen und zum Kartenvorverkauf veröffentlichen wir rechtzeitig auf unserer Webseite.

Weihnachtskonzert am 13. Dezember 2026

Ein besonderer Höhepunkt zum Jahresende erwartet uns am Sonntag, den 13. Dezember 2026, um 16:00 Uhr, im Saal am See. Gemeinsam mit dem Chor One Voice, dem Posaunenchor St. Dionys und dem Kinderchor St. Dionys möchten wir die Adventszeit musikalisch feiern, auf das Weihnachtsfest einstimmen und mit bekannten Weihnachtsliedern auch zum gemeinsamen Mitsingen einladen.

Silvesterfeier kehrt zurück

Nach einer Pause findet am 31. Dezember 2026 wieder die beliebte Silvesterfeier im Saal am See statt. Mit Buffet, Musik und Tanz möchten wir gemeinsam das Jahr ausklingen lassen und in das neue Jahr starten.

Regelmäßige Angebote

Der Klönschnack in St. Dionys sowie der Woll-Club im Saal am See freuen sich jederzeit über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bürgernetz wächst weiter

Ein weiterer Grund zur Freude: Als gemeinnütziger Verein durften wir nun unser 100. Mitglied begrüßen. Über die stetig wachsende Mitgliederzahl freuen wir uns sehr. Sie zeigt, dass unsere Veranstaltungen, Projekte und Angebote auf großes Interesse stoßen und von vielen Menschen unterstützt werden. Jedes neue Mitglied stärkt unsere Gemeinschaft und hilft dabei, kulturelle Veranstaltungen, Begegnungsangebote und das gesellschaftliche Leben rund um den Saal am See aktiv mitzugestalten. Für dieses Vertrauen und die Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken.

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.buergernetz-barum.de

Mitglieder des Bürgernetz Barum e.V. erfahren Neuigkeiten rund um unsere Veranstaltungen immer zuerst und erhalten bei Veranstaltungen mit Ticketverkauf ein exklusives Vorkaufsrecht.

Für das Bürgernetz Barum e.V. Markus Grube (Vorsitzender) ■

Licht an im Saal am See:

Neue Bühnenbeleuchtung erstmals komplett aufgebaut



In den vergangenen Wochen herrschte im Saal am See reger Betrieb. Zahlreiche Ehrenamtliche des Bürgernetz Barum e.V. haben gemeinsam erstmals die komplette Bühnenanlage aufgebaut. Dazu gehören die neue Traverse, die Bühnenpodeste sowie alle geförderten Scheinwerfer.

Was auf einer Veranstaltung selbstverständlich wirkt, bedeutet hinter den Kulissen viele Stunden Arbeit. Kartons mussten ausgepackt, Scheinwerfer montiert, Kabel verlegt und die Technik ausgerichtet werden. An mehreren Tagen und Abenden traf sich ein engagiertes Team, um die neue Anlage Stück für Stück in Betrieb zu nehmen. Besonders spannend war die erste Inbetriebnahme der Lichtsteuerung. Anfangs noch mit wenigen Funktionen gestartet, wurden nach und nach alle Systeme getestet, eingerichtet und optimiert. Am Ende leuchteten erstmals mehr als 20 Scheinwerfer an der vollständig aufgebauten Traverse.

Möglich wurde dieses Projekt durch die Förderung des Landesverbands Soziokultur Niedersachsen und des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Mit der Förderung in Höhe von rund 11.300 Euro konnte das Bürgernetz Barum die professionelle Beleuchtungstechnik beschaffen. Bereits zuvor war mit Unterstützung des Lüneburgischen Landschaftsverbands und einer Crowdfunding-Aktion die notwendige Traverse angeschafft worden.

Die neue Technik eröffnet künftig ganz neue Möglichkeiten für viele kulturelle Veranstaltungen im Saal am See. Gleichzeitig zeigt das Projekt, was durch ehrenamtliches Engagement möglich ist: Viele Helferinnen und Helfer haben nicht nur einen Sonntag investiert, sondern sich auch an den folgenden Abenden Zeit genommen, um die Anlage kennenzulernen und gemeinsam aufzubauen.

Die ersten Besucherinnen und Besucher werden die neue Beleuchtung bereits bei den kommenden Veranstaltungen des Bürgernetz Barum erleben können. Eines steht schon jetzt fest: Der Saal am See ist technisch für die Zukunft bestens aufgestellt.

Für das Bürgernetz Barum e.V. Markus Grube (Vorsitzender) ■





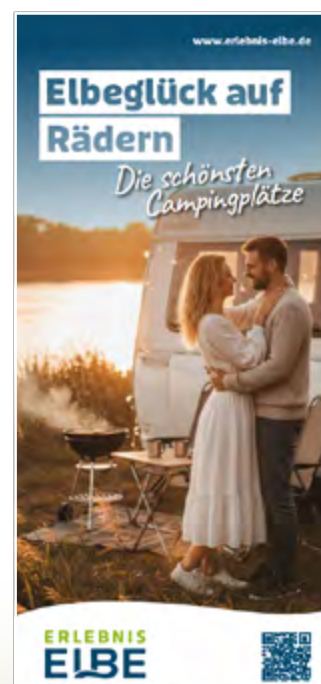
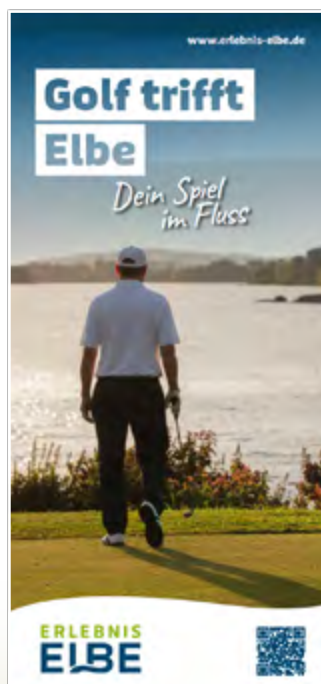
Flusslandschaft Elbe GmbH startet mit Volldampf in die Saison

Mit erfolgreichen Auftritten beim Hamburger Hafengeburtstag 2026 sowie auf der Landesgartenschau in Bad Nenndorf ist die Flusslandschaft Elbe GmbH schwungvoll in die neue Tourismussaison gestartet.

Das große Interesse der Besucherinnen und Besucher bestätigte einmal mehr die hohe Nachfrage nach regionalen Urlaubs- und Freizeiterlebnissen in der Elbtal-aue und der Elbmarsch.

Besonders stark nachgefragt waren die neuen Informationsmedien, die das Team der Flusslandschaft Elbe GmbH erstmals präsentierte.

So wurde der beliebte Golfflyer vollständig aktualisiert und neu aufgelegt. Er informiert über sieben abwechslungsreiche Golfplätze in der Elbregion, die nur einen Steinwurf von Hamburg und Lüneburg entfernt liegen.



Aufgrund der großen Nachfrage wurde zudem aus dem bisherigen Radflyer eine umfangreiche Broschüre. Unter dem Titel „Die schönsten Radtouren zwischen Hamburg und Hitzacker“ werden 16 ausgewählte Touren ausführlich vorgestellt. Übersichtliche Karten, Autorentipps sowie QR-Codes für die digitale Navigation erleichtern die Tourenplanung und führen zu Natur-, Technik-, Kultur- und Genussrouten durch die Region.

Auch Campingfreunde und Wohnmobilreisende kommen auf ihre Kosten. Der neue Faltpfad „Elbeglück auf Rädern“ präsentiert die schönsten Wohnmobil- und Campingplätze zwischen Hamburg und Dömitz. Neben detaillierten Informationen zu den einzelnen Standorten stehen vor allem Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in deren unmittelbarer Umgebung im Mittelpunkt. Damit zeigt der Faltpfad eindrucksvoll, wie vielfältig und attraktiv die Elbregion für mobile Urlauberinnen und Urlauber ist.

Ebenfalls neu präsentiert sich der Internetauftritt der Flusslandschaft Elbe GmbH. Die Website www.erlebnis-elbe.de wurde im Rahmen eines modernen Design-Guides vollständig überarbeitet und bietet nun eine großzügigere Gestaltung, eine verbesserte Nutzerführung sowie mit der Anbindung an den Niedersachsen HUB eine zeitgemäße technische Umsetzung.

Darüber hinaus arbeitet die Flusslandschaft Elbe GmbH derzeit an einem neuen Urlaubsmagazin. Mit den Schwerpunkten Naturerlebnisse, attraktive Ausflugsziele sowie Übernachtungs- und Freizeitangebote entlang der Elbe soll die Publikation – ebenfalls im neuen Erscheinungsbild – Lust auf einen Urlaub in der Elbregion machen! ■

Yoga-Balance für Frauen

Weniger Stress – mehr Wohlbefinden

Zu viel Stress ist ein Energieräuber und kann langfristig die Gesundheit beeinträchtigen. Yoga-Balance ist für Frauen jeden Alters, die sich gestresst oder erschöpft fühlen und nach mehr Entspannung, Wohlbefinden und Lebensfreude sehnen.

Manchmal braucht es zur Stressregulation etwas mehr als „nur“ Yoga. Die Regulation des Nervensystems und achtsame Körperentspannung sind wichtig, ansonsten können sich unterschiedliche Beschwerden, wie beispielsweise innere Unruhe, das Gefühl der Energielosigkeit, schlechter Schlaf, CMD, Reizdarm oder auch Erschöpfungssymptome (ME/CFS) verstärken.

* Kursinhalt: Einfache praxiserprobte Yogaübungen, um körperliche und mentale Spannungen abzubauen sowie Übungen zur Stimulation des Vagusnervs, Regulation der gesteigerten Wahrnehmung (Stress, Überreizung und innere Unruhe) und für unseren „Seelenmuskel“ (Psoas) – zurück in die Balance für mehr Energie, Wohlbefinden und Lebensfreude.

Neben einer Yogaeinheit mit Tiefenentspannung werden im Anschluss noch weitere Übungen, Tipps und Gedankenimpulse für mehr Regulation, Wohlfühl, Achtsamkeit und Resilienz besprochen.

* Der Kurs ersetzt keine Therapie, keinen Arzt oder Heilpraktiker.

Ort: Windlicht Handorf, 21447 Handorf, Hauptstr. 57
Kursbeginn: Mittwoch, 26. August 2026, 18:00 bis 19:00 Uhr
Kosten: 130,- Euro (10 Stunden)

Kursleitung: Sabina Pilgaj, Yogalehrerin mit fast 40 Jahren Yogaauf Erfahrung, Heilpraktikerin für Psychotherapie, diverse weitere Aus- und Fortbildungen, Lehrgang „Klinisch Orientierte Psychomotorik für Kinder“, Fortbildung „Polyvagalthorie meets Yoga“ (nach Dr. Stephen W. Porges PhD), Autorin, Dozentin.

Weitere Infos, Termine und Anmeldung:

Mobil: 0176 30 68 73 72 · Mail: sabiza@t-online.de · www.ibi-za.de ■

Handorfer Abendtreff

Besuch im Rosengarten

Zum Beginn der Sommerzeit hatte der Handorfer Senioren-Treff eine wunderschöne Einladung in einen Handorfer Rosengarten bekommen.

Nach einer herzlichen Begrüßung nahmen wir auf dem Hof an einer reichhaltig gedeckten Tafel Platz. Anstelle unserer üblichen selbstgekochten Suppe gab es heute Laugengebäck mit Rosendip und Rosenmarmelade, Muffins mit Rosenaroma, köstliche Wassermelone und gekühlte Getränke.

Während des Essens erfuhren wir viel über die Rosen, die Unterschiede, die Herkunft und einiges mehr. Weltweit soll es nur noch 19 Rosenzüchter geben, davon fünf in Deutschland. Mit viel Wissen und Liebe wurde uns Interessantes zu den wunderbar duftenden, nostalgischen Rosen erklärt.

Zum Abschluss gab es noch ein Gruppenfoto und alle bedankten sich bei den herzlichen Gastgebern für den wunderschönen Aufenthalt. Es war eine wundervolle Erfahrung für alle Sinne.

Herzlichen Dank für die Einladung. ■

Der nächste Treff für alle Handorferinnen und Handorfer ab 70 Jahre in der Alten Sattlerei, Hauptstraße 46

am 29. September 2026, um 17:00 Uhr!

Interessante Themen von früher und heute, unterhalten, speisen und gemütliches Zusammensein.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 04133 7840 bei Astrid Hellmann. Bitte auf dem Anrufbeantworter Namen und Telefonnummer hinterlassen. Wir freuen uns auf Euch. Bis dahin allen einen schönen Sommer.

Astrid Hellmann, Astrid Messerschmidt Christina Kassner



Unvergessliche Tage im Schwarzwald: Landfrauen auf großer Fahrt

In der ersten Juniwoche tauschten die Mitglieder des LandFrauenvereins Winsen die heimatische Luhe-Landschaft gegen die dicht bewaldeten Höhenzüge des Schwarzwalds. Eine Woche voller Entdeckungen, gelebter Gemeinschaft und badischer Gastfreundschaft lag vor den Teilnehmerinnen – ein Reisebericht über unvergessliche Augenblicke und ganz besondere Gesten.

Die Reise begann bereits mit einem echten Blickfang: Im auffallend lackierten, modernen Reisebus des Busunternehmens Eggers aus Winsen steuerten die Damen entspannt dem Nordschwarzwald entgegen. Ziel der Auftaktetappe war der beschauliche Ort Enzklösterle.

Dort wartete im gebuchten Hotel „Schwarzwaldhof“ eine Überraschung: Die Winsener Landfrauen hatte das Anwesen völlig für sich allein. Vom Hausherrn und seinem Team wurden die Landfrauen rundum herzlich und liebevoll betreut. Dass der Gastgeber von Beruf Metzger ist, erwies sich als glückliche Fügung für den Gaumen: Jeden Abend verwöhnte er seine Gäste mit einem raffinierten Vier-Gänge-Menü aus typischen Klassikern der badischen Küche. Der erste Ausflug führte die Gruppe zum idyllischen Mummelsee und in die elegante Kur- und Bäderstadt Baden-Baden. Neben den wunderschönen Parkanlagen beeindruckte besonders die historische Trinkhalle.



Ein besonderes Erlebnis folgte bei der Fahrt mit der Höllentalbahn, der steilsten Hauptbahn Deutschlands. Als das Zugpersonal bemerkte, dass die Landfrauen aus dem Zug heraus wenig von der imposanten Ravennaschlucht sehen konnten, überraschte der Lokführer die Reisenden mit einer außergewöhnlichen Geste: Am berühmten Steinbogenviadukt drosselte er extra das Tempo.

Am Mittwoch stand der imposante Stammsitz des Hauses Hohenzollern in Bisingen auf dem Programm. Die Burg thront auf einem hohen Bergkegel und bedeckt fast die gesamte Bergkuppe. Bei ihren Rundgängen durch die Schlossräume und die Schatzkammer gab es für die Landfrauen faszinierende Kunstgegenstände und wertvolle Erinnerungstücke preußischer Geschichte zu bewundern.

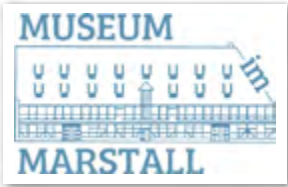
Ein etwas längerer Ausflug führte die Landfrauen an den Bodensee zur Blumeninsel Mainau. Der Spaziergang durch die einzigartige Gartenlandschaft – vorbei an mächtigen Urweltmammutbäumen im Arboretum, duftenden Rosen im italienischen Rosengarten sowie den tropischen Welten im Schmetterlings- und Palmenhaus – wird allen noch lange im Gedächtnis bleiben.

Weitere Highlights bildeten Besuche in Freudenstadt und Triberg. Dort bewunderten die Damen die weltgrößte Kuckucksuhr und staunten über eine Kulisse von mehr als 1.000 tickenden Kuckucksuhren, ehe der Tag an der geschichtsträchtigen Donauquelle in Donaueschingen entspannt ausklang.

Zum Abschluss der Reise erkundeten die Landfrauen die historische Altstadt von Freiburg im Breisgau. Eine fachkundige Stadtführerin vermittelte spannendes Wissen über die Stadtgeschichte und hatte zudem den einen oder anderen wertvollen Geheimtipp zum Kauf von echtem Schwarzwälder Schinken und feinem Kirschwasser parat.

Eine rundum abwechslungsreiche Woche, eine tolle Gemeinschaft und beste Stimmung machten diese Fahrt zu einem gelungenen Reiseerlebnis, das allen Teilnehmerinnen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. ■





Ein Fest rund ums Winsener Schloss

Eintauchen in die Geschichte mit viel Spaß und Angeboten

Das Winsener Schloss ist ein Blickfang! Mit dem Park, dem Schlossplatz und dem Marstall bildet es nicht nur einen imposanten Mittelpunkt des Luhestädtchens, es ist auch für Winsens Geschichte von großer Bedeutung. Heute beherbergt das Schloss das Amtsgericht, was eine Nutzung für die Kultur einschränkt. Umso schöner ist es, dass das Museum im Marstall nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr erneut zum Winsener Schlossfest einladen kann.

Das Winsener Schlossfest findet am Sonntag, 30. August 2026, zwischen 11:00 und 18:00 Uhr statt.

Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm rund um das Schloss, das die Geschichte des bedeutenden Bauwerks lebendig werden lässt. Im Schlosshof und im Schlosspark präsentieren verschiedene Handwerker historische Gewerke. Zu erleben sind seltene Handwerke, unter anderem ein Seiler, ein Wippschleier, Steinmetze und ein Intarsientischler. Die Besucherinnen und Besucher können dabei zusehen, wie mit traditionellen Techniken gearbeitet wird, und erfahren Wissenswertes über die einzelnen Handwerksberufe. Besonders Familien und Kinder kommen beim Schlossfest auf ihre Kosten. Ein vielfältiges Mitmachprogramm lädt dazu ein, selbst aktiv zu werden. Schwertkampf und Bogenschießen vermitteln einen Eindruck vom Leben vergangener Jahrhunderte, während verschiedene Bastelangebote und Mitmachstationen zum Ausprobieren einladen. Auch historische Handwerkstechniken können selbst getestet werden.

Wer tiefer in die Geschichte eintauchen möchte, kann an Führungen durch ausgewählte Bereiche des Schlosses teilnehmen. Ergänzt wird das Programm durch Theateraufführungen, musikalische Darbietungen während des gesamten Tages und zahlreiche Kurzvorträge. Dabei reichen die Themen vom Rittertum im Mittelalter bis zu den wertvollen Wandmalereien in der Schlosskapelle.

Auch kulinarisch hat das Schlossfest einiges zu bieten. Neben verschiedenen Speisen werden erneut die beliebten dänischen „Herzogin-Dorothea-Hotdogs“ angeboten, mit denen an die langjährige Bewohnerin des Schlosses erinnert wird, die vor nunmehr 480 Jahren als Prinzessin des dänischen Königshauses geboren wurde. Regionales Bier sowie kalte und warme Getränke runden das gastronomische Angebot ab.

Mit seinem vielfältigen Programm verbindet das Schlossfest Geschichte, Kultur und Unterhaltung und macht das Winsener Schloss als eines der wichtigsten historischen Gebäude der Region auf besondere Weise erlebbar.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 8,- €. Kinder bis 18 Jahre und Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins sind eintrittsfrei.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.museum-im-marstall.de

Dorothea Lepper (presse@museum-im-marstall.de) ■



Eindrücke vom Winsener Schlossfest 2025 (Rechte: Museum im Marstall)

Ausstellung: „Die Gedanken sind bunt“

neue
formation
■ kunst

Rathaus der Samtgemeinde Bardowick, Schulstr. 12, 21357 Bardowick

Vernissage: Samstag, 19. September 2026, 16:00 Uhr

Finissage: Freitag, 30. Oktober 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Die neue formation kunst möchte Sie zu ihrer nächsten Ausstellung in Bardowick ganz herzlich einladen. Wir möchten Sie dieses Mal zum Thema „Die Gedanken sind bunt“ in eine bunte, farbenfrohe und kreative Welt entführen.

Die acht Künstler möchten gemäß eines Zitates von Marc Aurel „Auf die Dauer der Zeit nimmt die Seele die Farbe deiner Gedanken an“ alle Besucher mitnehmen, die Wirkung bunter Gedanken im eigenen Wohlbefinden zu verankern.

Bunte Gedanken bringen Licht, Leichtigkeit und Veränderung in das mentale Wohlbefinden. Unsere Gedanken werden durch die Wirkung von Farben beeinflusst und wir beeinflussen durch Farben unsere Gedanken.

Im Alltag stehen die bunten Gedanken meist für positives Denken, Achtsamkeit und Kreativität. Sie sind ein umgangssprachlicher Ausdruck für eine vielfältige, kreative und lebendige Gedankenwelt. Sie stehen für Optimismus, Abwechslungsreichtum und Inspiration im Gegensatz zu eintönigen, grauen oder belastenden Alltagsorgen.

In der Farbpsychologie stehen Farben für Emotionen und Lebensfreude. Bunte Farben stehen für Sommer, für warme Temperaturen, für Lebensfreude oder für Glück. Es ist wichtig, im Leben und in den Gedanken eine gehörige Portion Phantasie und Faszination zuzulassen, denn sonst bleibt unsere Welt so, wie das Sprichwort sagt: „Grau, grau ist alle Theorie“.

Lassen Sie sich von der Interpretation der Künstler zu diesem Thema verzaubern. Sie werden eine Vielzahl unterschiedlicher Werke in Acryl, Aquarell, Öl, Fotografie, Mix Media und Filz bewundern können.

Wir freuen uns sehr, Sie am 19. September 2026 begrüßen zu können. Nach der Vernissage läuft die Ausstellung vom 21. September bis 30. Oktober 2026, jeweils zu den Öffnungszeiten der Samtgemeinde Bardowick sowie am 30. Oktober 2026 in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr zur Finissage.

Mo., Di., Do., und Fr.
Do.

von 8.00 bis 12.00 Uhr
von 15.00 bis 18.30 Uhr

Silke Thrun-Schrape

Kontakt: neueformationkunst@yahoo.com ■





AUF DIE TRÖGE, FERTIG, LOS!

Norddeutschlands größtes Schweinetrog Rennen
in Bardowick!

**ZIEL:
100 STARTS
SCHAFFEN!**

JEDER KANN MITMACHEN!
PACK DEINE FREUNDE, KOLLEGEN ODER DIE FAMILIE EIN UND BILDET EIN TEAM.

DAS RENN-PRINZIP:
Es starten immer
3 TEAMS NEBENEINANDER
im direkten Duell!
Nervenkitzel und
Action sind vorprogrammiert.

DIE GROSSE CHALLENGE:
Schaffen wir dieses Jahr
gemeinsam die magische
Grenze von **100 Starts?**
Meldet euch an und helft
uns, den Rekord zu knacken!

STARTGEBÜHR
pro Team
25,00 €

DAS EVENT FÜR DIE GANZE FAMILIE

**LECKER ESSEN
& KÜHLE GETRÄNKE**
Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

LIVE-MUSIK
Die beste Stimmung
abseits der Rennstrecke.

KINDERKARUSSELL
Großer Spaß auch für
die kleinsten Trog-Fans.

**... UND VIELE WEITERE
ÜBERRASCHUNGEN!**

16.08.2026 ab 12.00 Uhr
Auf der Ilmenau beim RC Welle

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS
auf Facebook oder Homepage **Dorfleben-Bardowick**

f 



Diesen Sonntag !!! Kommt vorbei, macht mit !!! Spassgarantie

BARUM MEETS BUNDESLIGA TEIL 2

Am 29.09.26 ist es wieder soweit
Wir starten mit Teil 2.
Diesmal kommt ein ehemaliger FC St. Pauli Profi nach Barum.
Jan-Philipp Kalla
18:30 Uhr

SPANNENDE EINBLICKE | FUSSBALL LEIDENSCHAFT | TALK STORIES

Logos: R Immobilien GmbH, Immobilienkautzchen Neuland, Lighthouse Solutions, BEIVER Service

Jehovas Zeugen in der Samtgemeinde Bardowick

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren sonntäglichen Gottesdiensten ein. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt.

In unseren Zusammenkünften steht das gemeinsame Lernen im Vordergrund. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. Man muss kein Zeugen Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen.

Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen.
Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

- Lüneburg Dahlenburger Landstraße 23:
sonntags 10.00, 13.00 und 16.00 (Russisch)
- Winsen/Luhe Europaring 39:
sonntags 11.00 und 14.00

Sondervortrag am 27. September an obigen Orten und Zeiten

Kann mir die Bibel weiterhelfen? Warum man darauf vertrauen kann, dass die Bibel einem hilft. Sie hilft, Antworten auf die großen Fragen des Lebens zu finden. Wie kann ich am meisten aus der Bibel herausholen

Weitere Informationen auf jw.org



Endlich wieder Weinfest in Vögelsen Alle sind Willkommen!

Am Samstag werden wir vom Dorfverein wieder köstlichen Rebensaft vom Weingut Schäfer ausschenken.
Für das leibliche Wohl gibt es backfrisches Laugengebäck und selbstgemachte Flammkuchen, auch vegetarisch.

**Am 5. September 2026 von 17:30 bis 21:30 Uhr
in der Lüneburger Straße 8 - 10 in Vögelsen**

Auch in diesem Jahr rufen wir die Dorfgemeinschaft zur Spende von selbstgebackenen Zwiebelkuchen auf, deren Erlös wir wieder für einen guten Zweck im Dorf einsetzen möchten.
Mit dem Erlös aus 2025 wurde ein geselliger Seniorennachmittag ermöglicht.



Wir freuen uns über weitere Helfer aus der Dorfgemeinschaft,
meldet euch gerne über u.a. Emailadresse.
Die Anmeldung für die Zwiebelkuchenspende bitte an:
dorfverein.voegelsen@gmx.de





Die Initiative „Bardowick fährt Rad“ lädt alle Bardowickerinnen und Bardowicker zu einer sportlichen Fahrradtour am

06.09.2026

ein. Wir starten um 11 Uhr am Bewiker Huus und werden 2 bis 3 Stunden unterwegs sein. Die Tour ist ca. 35 Kilometer lang. Für die Pause nehmen Sie sich gerne ein Getränk mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen: 0152 38942258

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

WIE SORGE ICH RICHTIG VOR?

Donnerstag 08.10.2026 15:00 Uhr

Bewiker Huus, Große Straße 16, Bardowick

VORSORGEVOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG

Wer entscheidet, wenn man selbst nicht mehr entscheiden kann? Der Vortrag informiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und gibt praktische Hinweise.
Referent: SoVD Lüneburg

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Seniorenabteilung | Samtgemeinde Bardowick | Große Straße 16 | 21357 Bardowick
Informationen unter: 04131 1201 -502 oder -536 sowie unter www.bardowick.de

Tag des offenen Denkmals

Das Heimatmuseum Bardowick im Gildehaus öffnet im Rahmen des Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 13. September 2026 von 10:00 bis 16:00 Uhr seine Türen.

Nutzen Sie die einmalige Chance, ein letztes Mal die Dauerausstellung „Bardowick – Ein Dorf im Wandel der Zeiten“ zu besuchen, bevor das Museum erneuert wird.

Es findet zusätzlich ein Bücherflohmarkt aus den Beständen des Museums statt. Für die Kleinen gibt es Malstationen und Riesen-Seifenblasen. Getränke werden ebenfalls angeboten.

Das Heimatmuseum Bardowick freut sich auf Ihren Besuch!
St. Johannisstr. 3, 21357 Bardowick.

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
Der Zugang zum Gebäude ist nicht barrierefrei, bei Bedarf finden wir aber sicherlich eine Lösung.



SIEDLERGEMEINSCHAFT SAMTGEMEINDE BARDOWICK E.V.

FORSTHAUS BARDOWICK

OPEN AIR

29.08.2026
18:00 UHR
EINTRITT FREI

the men who *Uy:ra*

Barbecue | Drinks | Live Music

www.facebook.com/SGSBardowick/ www.bardowick.imwwe.de

FairSchenkerMarkt



Am Sonntag, den 11.10. 2026 von 11.00 bis 13.00 Uhr
in der Kita „Kunterbunt“ in Handorf

Hast du viele schöne Dinge, die du aber nicht mehr brauchst? Fehlt dir etwas, du möchtest es aber nicht neu kaufen? Dann bist du hier richtig. Biete etwas zum Verschenken an oder stöbere und finde etwas, das du geschenkt bekommst.

Anmeldung (kostenlos) bitte bis zum 5. Oktober 2026 bei

gesajo62@gmail.com

heike_kruse_handorf@web.de

Schach total! Schach macht Spaß!

Schachtreff im Bewiker Huus

- Was?** Schachspielen für Anfänger, Interessierte und Fortgeschrittene
- Wann?** Jeder 4. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr
- Wo?** Bewiker Huus, Große Straße 16, Bardowick

Schachzeit für alle: Einmal im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Spiel. Vom Kind bis zum Senior, vom Anfänger bis zum Meisterspieler – Jede/r ist willkommen, um gemeinsam zu lernen, zu üben und zu trainieren.



Infos und Anmeldung bei **Gottfried Eichler** unter
schach-bardowickweb.de
oder ganz spontan mit dabei sein!



DORFVEREIN
LEBEN IN VÖGELZEN E.V.

im Ev. Gemeindehaus Vögelzen, Schulstr. 6

TAUSCHFLOHMARKT VÖGELSEN

Herbst & Winter

für Männer & Frauen

SAMSTAG 26. 17:00 UHR
SEPTEMBER



1. Bring mind. 5 gewaschene Kleidungsstücke oder Accessoires
 2. erhalte eine Wertmarke
 3. komm ab 17:00 Uhr zum shoppen vorbei!
- Rückfragen hier:
☎ 0170-8868703

„Die kleinen Leute von Swabedoo“ – ein musikalisches Märchen für
jedes Alter mit Musik von Uwe Friedrich

„Die kleinen Leute von Swabedoo“ ist ein altes Märchen eines unbekannten Verfassers, dass sich ungebrochener Beliebtheit erfreut. Die zeitlose Geschichte erzählt von der Dynamik gesellschaftlichen Zusammenlebens und den zerstörerischen Kräften, die ein berechnender Egoismus entfalten kann. Dieses Märchen wird gerne für Erwachsene erzählt, ist aber auch für Kinder geeignet.

Der Lüneburger Musiker und Komponist Uwe Friedrich hat zu diesem alten Text neue Musik komponiert und macht ihn damit atmosphärisch besonders facettenreich erlebbar.

Sonntag, 27.09.2026

18:00 Uhr in der Kapelle des St. Marianus, Schlöpkeweg 8, 21357 Bardowick

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



Beate Weidenhammer, Sprecherin
Lisa Wulfes-Lange, Querflöte
Daniel Stickman, Klavier

Gottesdienste und Veranstaltungen

August 2026

Sa. 15.08.	09.00	Dom	Gottesdienst zur Einschulung	Pn. Uhr
Sa. 15.08.	10.00	Dom	Gottesdienst zur Einschulung	Pn. Uhr
Sa. 15.08.	08.45	GH Vög.	Gottesdienst zur Einschulung	P. Milewski
Sa. 15.08.	09.45	GH Vög.	Gottesdienst zur Einschulung	P. Milewski
Sa. 15.08.	09.30	Schulhof Rad.	Gottesdienst zur Einschulung	Präd. Plantener
So. 16.08.	10.00	Dom	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Milewski
So. 23.08.	11.00	Niko	Wohnzimmerkirche auf dem Nikolaihof Festival	Pn. Uhr und Team
So. 30.08.	11.00	Reihersee	Taufest am Reihersee	Team der Zukunftsgemeinschaft

September 2026

So. 06.09.	09.30	GH Vög.	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Milewski
So. 06.09.	11.00	Kapelle Rad.	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Milewski
So. 06.09.	14.30	Dom	Taufgottesdienst	Pn. Uhr
So. 13.09.	18.00	Niko	Wohnzimmerkirche „Alles gut?“	Pn. Uhr & Team
So. 20.09.	10.00	Dom	Gottesdienst zum Erntedankfest in Bardowick	Pn. Uhr
Fr. 25.09.	18.30	GH Vög.	Wochenschluss-Vesper „Der Klassiker-ganz klassisch“	P. Milewski
So. 27.09.	10.00	Dom	Jubelkonfirmationen Diamant mit Abendmahl	P. Milewski

Oktober 2026

So. 04.10.	09.30	GH Vög.	Gottesdienst zum Erntedankfest	Pn. Uhr
	10.00	Dom	Erntedank-Gottesdienst der Kirchengemeinde St. Dionys mit Taufe und den Landfrauen Bütlingen	P. Richter
	11.00	Kapelle Rad.	Gottesdienst zum Erntedankfest	Pn. Uhr
	11.30	Turnierplatz	Gottesdienst zum Reiterfest in Mechtersen	P. Milewski
So. 11.10.	10.00	Dom	Gottesdienst mit Kinderkirche	Vikarin Kellner
	11.30	Dom	Taufgottesdienst	Vikarin Kellner
So. 18.10.	10.00	Dom	Gottesdienst	P. Milewski
So. 25.10.	10.00	Dom	Gottesdienst	Ln. Petermann
Fr. 30.10.	18.30	GH Vög.	Wochenschluss-Vesper „Der Klassiker-ganz klassisch“	P. Milewski

Dom = Beim Dom, Bardowick; Niko = Kapelle auf dem Nikolaihof Bardowick, Turnierplatz = Mechtersen
 Kapelle Rad. = Kapelle Radbruch, Schnellenberger Weg 1A; GH Vög. = Gemeindehaus Vögelsen, Schulstr. 6; Reihersee = Reihersee Brietlingen/Lüdershausen

Rat und Hilfe im Trauerfall

*Aus Tradition
dem Menschen verbunden*

Werner VICK
 BESTATTUNGEN GmbH

Feuer-, See- und Erdbestattungen
 Wir regeln alle Formalitäten.

Tag- und Nachruf: Telefon 0 41 31 / 12 11 36
 Domstraße 5, 21357 Bardowick



Satz, Layout, Druck, Anzeigenwerbung

Druckerei Buchheister GmbH

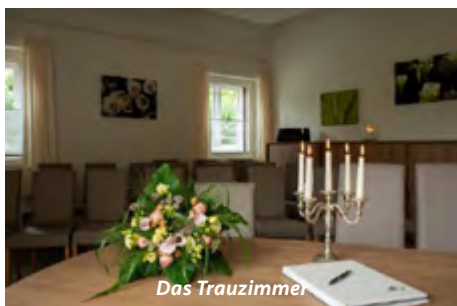
August-Wellenkamp-Str. 13-15
 21337 Lüneburg

Ansprechpartnerin:

Lara Krause, Tel. 04131 2708 12
 Mail: l.krause@druckereibuchheister.de
 (Betreff: Samba Aktuell)



Der Pavillon im Garten der Bewegung



Das Trauzimmer



Das Gildehaus

Der Pavillon am Gildehaus
(erst wieder ab 2027)

Trauorte des Standesamts Bardowick



Seit dem 1. Juni 2026 bietet das Standesamt Bardowick für Trauungen ein neues Ambiente an:

„Pavillon im Garten der Bewegung“

Sie sind herzlich eingeladen, hier in den Monaten Mai bis September im wunderschönen Bardowick zu heiraten. Unter dem Pavillon finden 22 Personen Platz.

Weiterhin bieten wir drei attraktive Orte an, an denen Sie „Ja“ zueinander sagen können:

Trauzimmer - stilvoll und schlicht

Hier finden in der Regel die Trauungen statt. Das Trauzimmer befindet sich im Rathaus der Samtgemeinde Bardowick. Es verfügt über 20 Sitzplätze.

Gildehaus - gemütlich & rustikal

Das historische Gildehaus ist das Heimatmuseum des Flecken Bardowick. Es befindet sich in der St. Johannisstraße 3. Das Gildehaus verfügt über 18 Sitzplätze.

Pavillon am Gildehaus - offenes Ambiente im Grünen

Der Pavillon befindet sich im Garten des historischen Gildehauses. Trauungen sind in den Monaten Mai bis September möglich, aufgrund von Bauarbeiten auf dem Nachbargrundstück jedoch erst 2027 wieder durchführbar. Unter dem Pavillon finden bis zu 16 Personen Platz.

Die Trauungen sind von montags bis freitags sowie an jedem 2. Samstag im Monat möglich.

In diesem Jahr sind noch folgende Samstage vorgesehen:

12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember.

In 2027 sind es folgende Termine:

9. Januar, 13. Februar, 27. Februar, 13. März, 10. April, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember.

Sie haben noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie uns unter der Telefonnr. 04131 1201-132 an oder kommen Sie persönlich vorbei.

Öffnungszeiten des Standesamtes:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Donnerstag

Mittwoch

8:00 bis 12:00 Uhr

15:00 bis 18:30 Uhr

geschlossen

Samtgemeinde Bardowick
Der Samtgemeindebürgermeister

Eheschließungen *

12. Juni 2026 Mark und Claudia Schüler geb. Zamzow, Radbruch

13. Juni 2026 Christian und Katja Joneitis geb. Boye, Bardowick

26. Juni 2026 Andreas und Martina Langholz geb. Brattkus, Vögelsen

26. Juni 2026 Thomas und Tanja Kalisch geb. Nadenau, Winsen (Luhe)

10. Juli 2026 Felix und Nina Blume geb. Meyn, Wittorf

24. Juli 2026 Gianluca und Charleen Sciumé geb. Dettmann, Melbeck

24. Juli 2026 Jan und Aileen Töpler geb. Burzlaff, Wittorf

* Soweit die Einwilligung zur Weitergabe personenbezogener Daten abgegeben wurde.



Samtgemeinde Bardowick
Schulstraße 12, 21357 Bardowick
Tel. 04131/1201-0
Fax 04131 / 1201-800
info@bardowick.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Do. 15:00 - 18:30 Uhr
Einwohnermeldeamt zusätzlich Di. 15:00 - 17:30 Uhr

Mitgliedsgemeinden	Vorwahl
Flecken Bardowick	04131
Gemeindedirektor Heiner Luhmann info@bardowick.de Termine nach Vereinbarung I. Rathmann Lothar Meyer Sprechzeit: nach Vereinbarung	Tel. 1201-104 Fax 1201-800
Gemeinde Barum, Horburg, St. Dionys	04133
Bürgermeister Frank Isenberg verwaltung@gemeinde-barum.de Termine nach vorheriger Vereinbarung	Tel. 510363
Gemeinde Handorf	04133
Bürgermeister Karl-Heinz Raabe buergermeister@gemeinde-handorf.de Sprechzeit: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Mi. 18:00 - 19:00 Uhr Do. 11:00 - 12:00 Uhr	Tel. 4180264
Gemeinde Mechtersen	04131
Gemeindedirektor Arndt Conrad info@mechtersen.de Bürgermeister Michael Schlüter Sprechzeit: nach Vereinbarung	Tel. 1201-105 Tel. 04178 8552
Gemeinde Radbruch	04178
Bürgermeister Rolf Semrok gemeinde@radbruch.de Sprechzeit: Di. 16:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Do. 10:00 - 13:00 Uhr	Tel. 471 Fax 818238 Mob. 0160 7037862
Gemeinde Vögelsen	04131
Bürgermeisterin Silke Rogge info@voegelsen.de Sprechzeit: Mo. 10:00 - 12:00 Uhr Do. 16:30 - 18:30 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Mo., Di., Fr. 8:00 - 12:00 Uhr Do. 8:00 - 12:00 + 15:30 - 18:30 Uhr	Tel. 121882 Fax 121880
Gemeinde Wittorf	
Bürgermeister Thomas Herbst buergermeister@gemeinde-wittorf.de Sprechzeit: Mi. 18:00 - 19:00 Uhr	Tel. 0160 97567279

Kümmererin „Bewiker Huus“ Tel. 0176 56842317

Störungsnummer Abwasser **0800 0282266**
Abwassergesellschaft **1201-988**

Bardowicker Strand 04131 7577850
Bücherei 04131 921522
Polizeistation Bardowick 04131 79940-0

Notruf Polizei **110**
Notruf Feuerwehr **112**

Ärztendienst **116117**

Telefonliste der Samtgemeindeverwaltung: 04131 1201-

Samtgemeindebürgermeister Hr. Luhmann - 104 Allgem. Vertreter: Hr. Conrad - 105 Gleichstellungsbeauftragte Fr. Kablau - 501	Zentrale Kindergartenleitung Fr. Ellinger-Fritz - 431 Fachbereichsleitung Finanzen Hr. Geschonke - 201 Finanzmanagement Fr. Saalfeld - 202 Fr. Frolow - 203 Fr. Cohrs - 204 Fr. März/Fr. Barz. - 205
Assistenz, Marketing, Bäder, Ratsangelegenheiten Fr. Gebert - 107 Fr. Richter - 106 Controlling/Fördermanagement Hr. Werner - 121 Fr. Meyer - 122	Samtgemeindekasse Hr. Schmidt - 211 Fr. Manthey - 212 Fr. Becker - 213 Steueramt Fr. Bruns. - 221 Fr. Solms - 222 Fachbereichsleitung Bauen und Umwelt Hr. Helke - 301 Bauverwaltung Fr. Ahlers - 311 Hr. Gentsch - 312 Fr. Block - 313
Innere Dienste, Archiv Fr. Simon - 111 Fr. Husmann - 113 Fr. Seibert - 114 Fr. Pichulja - 116 N.N. - 117 Fr. Schwanitz-Roth (Archiv) - 171 Ordnungsamt/Wahlangelegenh. Fr. Knudsen - 161 Fr. Stegemann - 162 Fr. Lau (Friedhofsang.) . . . - 163 Hr. Svanström - 164 Fr. Adler - 165 Fr. Meth - 166 Hr. Romeike - 169	Tiefbau und Umwelt Hr. Beuss - 321 Hr. Reisgies - 322 Fr. Dannat - 323 Gebäudewirtschaft Hr. von Jarzebowski - 331 Fr. Wittkop - 332 Hr. Kowald - 334 Hr. Genz - 335 EDV Hr. Heidbüchel - 190 Hr. Möller - 191 Hr. Brandt - 192 Bauhof Fr. Heidmann - 351 N.N. - 352
Bürgeramt/Information Fr. Schwarz - 131 Fr. Fallapp - 133 Fr. Knebusch - 134 N.N. - 135 Fr. Soetebier - 136 Standesamt Fr. Neumann - 132 Familie, Bildung Fr. Westphal - 401 Hr. Knudsen - 402 Fr. Dietzek - 412 Fr. Wiegels - 421 N.N. - 422	

Soziale Beratungsstelle, Große Straße 16

Öffnungszeiten:

Mo. + Do. 9.00 - 12.00 Uhr **04131 1201-**

Sozialraum, Jugend, Senioren, Bürgerbus	
Fr. Kablau	- 501
Fr. Cordes-Bertram	- 502
Fr. Perrone	- 536
Fr. Ender/Fr. Luhmann (Bürgerbus)	- 911
Integrationservice	
Fr. Aksu	- 511
Fr. Luther	- 512
Fr. Matthies	- 513
Beratungsstelle Jugend und Soziales	
Fr. Kiewert	- 521
Fr. Kalischefski	- 522
Fr. Beckedorf	- 523
Jugend	
Hr. Witschi	- 531
Fr. Holdorf	- 532
Fr. Czepuck	- 533
Hr. Heise	- 534
Fr. Kröpke	- 535
Fr. Schubert	- 537

Versichertenberater der Dt. Rentenversicherung
Hr. Lohse 04178 723 oder 0170 7070736

Seniorenbeirat 04131 1201-555 oder 0155 65206800

MONTAGE- & VERLEGESERVICE FÜR BODENBELÄGE

VINYL | PARKETT | TEPPICH

**ALLES AUS EINER HAND - FACHGERECHT MONTIERT
(FLIESEN AUSGENOMMEN)**



**ALLES AUS
EINER HAND**

Wir kümmern uns um die
komplette Montage.



**FLEXIBLER
TERMIN**

Montagetermin frei wählbar.



**EINFACHE
TERMINVEREINBARUNG**

Telefonisch oder
direkt bei uns vor Ort.



**PROFESSIONELL
& ZUVERLÄSSIG**

Erfahrene Handwerker für ein
perfektes Ergebnis.



JETZT TERMIN SICHERN
WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE.



Telefonisch
04131 / 266 61 216
oder direkt vor Ort



Am Landwehrkreisel 1
21357 Bardowick



Oldenstädter Straße 72
29525 Uelzen



Weißer Erde 1
30629 Hannover